

Deutschland nach 1945

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - GANZSACHEN.....	Los 1900
Alliierte Besetzung.....	Los 1901 bis 1903
Sowjetische Zone.....	Los 1914 bis 1957
DDR.....	Los 1958 bis 1992
Berlin	Los 1993 bis 2061
Französische Zone	Los 2062 bis 2072
Bizone.....	Los 2073 bis 2094
Bundesrepublik Deutschland	Los 2095 bis 2185

- 1900 **DEUTSCHE LOKALAUSGABEN AB 1945 - GANZSACHEN**, "BREMEN" 1945, 25 Pfg. als Beifr. a. 6 Pfg. Beh.-GSK mit Zensur als Bedarfskarte durchs Rote Kreuz aus Münkeboe 3.10.45 nach Wien, die 25 Pfg. wurde erst in Linz Donau 3.11.45 entwertet

A15

GA

40,-

ALLIIERTE BESETZUNG - NOTSTEMPEL



1901



1908

- | | | | | |
|--------|--|-----------------|------|------|
| P 1901 | "Ganzlin (Meckl.)" mit Datums-L 1 "29. Jun 1946" auf Postkarte mit 12 Pfg. Ziffer grau nach Berlin. | 920 a | ☒ | 50,- |
| 1902 | "Kisdorf über Ulzburg (Holstein), Not-Ra2 auf Brief mit 24 Pfg. Arbeiter, entwertet mit Poststempel "ULZBURG (HOLSTEIN) 5.11.47. | 951 a | ☒ | 50,- |
| 1903 | "Menslage über Quakenbrück", nur aus dem Absender erkennbarer, bis auf die Datumszeile völlig aptierter Brückengitterstempel auf Kartenbrief mit 24 Pfg. Ziffer. Richter Gruppe 5. | 925 a | ☒ | 70,- |
| 1904 | "Uckro Poststelle I", großer Not-K1 auf Paketkartestammteil frankiert mit senkrechtem 3-er-Streifen 60 Pfg. Ziffer (Mi-Nr. 933) nach Postdam. Ankunftsstempel von Potsdam 9.9.46. | 933 a | ☒ | 50,- |
| 1905 | "Unterwellenborn", Not-L1 auf Brief mit zweimal 12 Pfg. Ziffer, entwertet mit, bis auf die Datumszeile "31.5.46", aptiertem Brückenstempel nach Berlin. | 919 a | ☒ | 50,- |
| 1906 | ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN AUFBRAUCH: FRANZÖSISCHE ZONE , 1946, 6 Pfg.-Wertstempel neben dem mit Tintenhandstempel überdrucktem 15 Rpf. Hitler-Wertstempel, auf Frageteil mit Zusatzfrankatur Wappen, 8 Pfg. als - leider überfrankierte - Bedarfskarte aus Hausach nach Offenburg / Baden. Erhaltung Pracht. | P C 802 T F | GA | 30,- |
| 1907 | ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN BEHELF: BRITISCHE ZONE , 1946. Postkarte 6 Pfg mit Abklatsch des rs. vierteiligen Verwendungszweckes auf der Vorderseite. Gebraucht von "Kiel 22.2.46" nach Sachsenhausen. | P 793 var. | GA | 40,- |
| P 1908 | ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN BEHELF: FRANZÖSISCHE ZONE , 1946, OPD Freiburg, 12 Rpf.-Ganzsache mit Zusatzfrankatur von zwei senkrechten Paaren der Allgemeinen Ausgabe, 20 Rpf. als "Eilboten-Express"-Karte aus Konstanz nach Rorgenwies / Stockach, alle Werte sauber gestempelt "Konstanz / 27.6.46". Sehr feiner Bedarfsbeleg. | P 836 Ia, 8 (4) | GA | 40,- |
| P 1909 | ALLIIERTE BESETZUNG - GEMEINSCHAFTSAUSGABE 1946, Ziffernausgabe 6 Rpf. in der seltenen Farbe "schwarzviolettgrau" als Zusatzfrankatur auf portogerechter Ganzsachekarte aus dem Bedarf nach Lippstadt, beide Werte gestempelt "Preetz Holstein / 10.10.46", links Aktenlochung. Auf "b" geprüft durch ARGE Alliierten Kontrollrat, Mi.-Wert für lose Marke 400 €. | 916 b, P 951 a | ☒/GA | 80,- |



1909



1910

- P 1910 1947, Zollausschlußgebiet KLEINWALSERTAL, Ziffer 45 Pfg. als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Auslandspostkarte an das französische Luft-und-Raumfahrtforschungszentrum "L.R.B.A" in Vernon (Eure), Frankreich mit Stempel "Mittelberg (Kleinwalsertal) / 18.9.47". Seltene Verwendung, im Michel-Österreich-Spezial ohne Preis.
- 1911 1946, Ausstellungsblock gezähnt und geschnitten jeweils in postfrischer Erhaltung. Bei dem gezähnten Block ist die linke obere Ecke minimal gestoßen und bei dem geschnittenen Block ist über der 40 Pfennig eine herstellungsbedingte kleine Schmutzeinschließung im Papier. Michel 120,- Euro

930



80,-

Bl. 12 A/B



20,-



ex 1912



ex 1913

- P 1912 1947, zwei Heinrich von Stephan-Ganzsachen, jeweils mit Zusatzfrankatur von Viererblöcken Sämman 20 Rpf. bzw. 40 Rpf., beide mit vollständiger HAN (4131.46 1 und 4131.46 1) als überfrankierte, aber echt gelaufene Einschreib-Karten von der Exportmesse Hannover mit Sonderstempel und R-Zettel "Messe-Laatzen" nach Hersbruck, rückseitig AK Hersbruck. Mi.-Wert für lose HAN bereits 180 €. Sehr dekorative Belege in Prachterhaltung.
- P 1913 **ALLIIERTE BESETZUNG - ZEHNFACHFRANKATUREN**, 1948, drei interessante und attraktive Belege, dabei eine Zehnfach-Dachziegelfrankatur der Arbeiter, 24 Pfg. auf Brief aus Meerane nach Krumpa vom 4.7.1948, geprüft Dr. Modry BPP, Sämman 20 Rpf., sechsmal auf Postkarte aus Rummelsburg (über Feucht) nach Kairindach über Erlangen und Ziffer 84 Rpf., Viererblock und unterer rechter Eckrand-Sechserblock auf Einschreibbrief aus Hannover-Buchholz nach Loccum.
- P 1914 **SOWJETISCHE ZONE - BERLIN UND BRANDENBURG**, 1946, Berliner Bär, 8 Rpf. gezähnt, sieben Stück als tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Nachnahme-Ortsbriefs (2. Gebührenperiode) aus Berlin-Spandau nach Berlin-Charlottenburg, zwei Stücke leichte Mängel. Klar gestempelt "Berlin-Spandau / 17.8.46", links Registraturlochung, sonst sehr dekoratives Stück.

950 HAN, 953 HAN



50,-

ex 936-951



60,-

3 A (7)



40,-

SOWJETISCHE ZONE - MECKLENBURG-VORPOMMERN

- 1915 1945, 6 Pfennig Wertziffer schwarz auf hellbläulichgrün mit jeweils angegebenen, besseren Plattenfehlern, tadellos, jeweils sauber gestempelt und geprüft Kramp BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 120,- Euro
- 1916 1945, 6 Pfennig Wertziffer dunkelrotviolett auf Papier z, sauber gestempelt, tadellos, geprüft Kramp BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 120,- Euro

8 VI, XVII



30,-

9 d



30,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage

SOWJETISCHE ZONE - OST-SACHSEN



1917



1923



1928

- P 1917 1945, "POTSCHTA"-Freimarke 12 Pfennig rot mit Ölfarbe vollrandig geschnitten in postfrischer Erhaltung signiert Dietrich und geprüft Zierer BPP. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch ist die Marke echt, in postfrischer Erhaltung mit Originalgummi und mit Fingerspuren rückseitig oben. Michel 650,- Euro B lb ** 100,-
- 1918 1945, 10 Pf grau selb. Type Papier wa, Gummierung x 25-er Block postfrisch, jede Marke geprüft Ströh 52 wax (25) ** 60,-
- 1919 1946, Ziffernserie, 3 Pfg. orangebraun, schöne portogerechte Massenfrankatur von 28 Stück (vorn Viererstreifen, hinten 24er-Block) für Einschreibbrief aus Dresden nach Lintfort / Moers. Marken gestempelt "Dresden / 23.3.46", auf Marken der Rückseite außerdem AK "Lintfort (Kr Moers) / 13.4.46". Gute Erhaltung. 56 a (28) ☒ 30,-
- 1920 1945, Ziffernserie, 5 Pfg. dunkelgrün als Einzelfrankatur auf echter Bedarfskarte innerhalb von Dresden, außerdem auffällige Druckzufälligkeit unter dem Wertschild, Prachterhaltung, Mi.-Wert 100 €. 57 a ☒ 30,-
- 1921 1946, 5 Pfg. dunkelgrün, waagerechtes Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur für eine Ortspostkarte innerhalb von Dresden, beide Werte einwandfrei und gestempelt "Dresden-Loschwitz / 16.3.46", Mi.-Wert 120 €. 57 a (2) ☒ 30,-

SOWJETISCHE ZONE - PROVINZ SACHSEN

- 1922 1945, Provinzwappen, 6 Pfg. geschnitten in allen drei Farben, voll- bis breitrandig, sauber gestempelt, "a" bestimmt, "b" und "c" geprüft Zierer, Mi.-Wert zusammen 143 €. 69 Xa-Xc ☉ 20,-
- P 1923 1945, Provinzwappen, 6 Pfg. gezähnt, steigendes Wz. in der guten Farbe rötlichgrauviolett, sauber gezähnt, mit Teilstempel entwertet, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €. 76 Y b ☉ 40,-
- 1924 1946, Provinzwappen 6 Rpf. mit steigendem Wz. in der besseren Farbe dunkelgrauviolett, senkrechtes Paar mit Zähnung in Bedarfsqualität, sauber gestempelt "(19) Gardelegen / 21.2.46" auf tarifgerechtem Fernbrief nach Dortmund, auf "yc" geprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 150 €+. 76 Y c (2) ☒ 30,-
- 1925 1945, Provinzwappen, 15 Pfg. steigendes Wz. in der besseren Farbe bräunlichkarmin, gut gezähnt mit sauberem Eckstempel, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 150 €. 80 y b ☉ 20,-



1914



1926

- P 1926 1946, Wiederaufbau, 42 + 28 Rpf. bläulichviolett, geschnitten als tarifgerechte Einzelfrankatur eines Einschreiben-Fernbriefs, gestempelt "Halle (Saale) / 22.2.46" nach Berlin-Heinersdorf, rückseitig AK Berlin-Pankow, Umschlag leichte Beförderungsspuren, sonst tadellos, Mi.-Wert 950 €. 89 B ☒ 120,-

SOWJETISCHE ZONE - THÜRINGEN

- 1927 1945, Tannen, 3 Pfg. in der zweit seltensten Farbe lebhaftsiena, Papier t, tadellos postfrisch mit linkem Bogenrand, entsprechend tiefgeprüft Ströh BPP und doppelte Prüfung Herpichbohm, Mi.-Wert 140 €. 92 A X b t ** 20,-
- P 1928 1945, Tannen, 3 Pfg. in der seltensten Farbe mittelbraun, Papier t, tadellos postfrisch, gut gezähnt, entsprechend tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 400 €. 92 A X ct ** 50,-
- 1929 1945, Goethe, 20 Rpf. blau mit Spargummierung, Papier y, tadellos postfrisch, entsprechend tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 150 €. 98 A Y y ** 20,-
- 1930 1945, Goethe 30 Rpf. olivgrau, geschnitten auf Papier w, tadellos postfrisch und entsprechend tiefgeprüft Ströh BPP. Mi.-Wert 160 €. 99 B X a 2 ** 20,-



1931

- P 1931 1945, Weihnachts-Antifablock, mit 3 Pfg. hellstien und UNGEZÄHNTEM RAND aus dem einzigen, ungezähnt gebliebenen Kleinbogen auf weißem Kartonpapier, Type IV rechts mit Kleinbogenrand. Vollständige Gummierung mit zwei kaum sehbaeren Falzspuren sowie einem diagonalen Papierbug. Laut Fotoattest Jasch (2020) keine weiteren Einschränkungen, von den sechs Stück des Kleinbogens sind nur vier erhalten geblieben. Jeder einzelne ist in seiner Type zusätzlich ein Unikat, eine Rarität der SBZ-Philatelie und deutschen Nachkriegsphilatelie, ex Rudelsburg, nicht signiert.

Block 1 x b U
Type IV

* 10.000,-



1932



1936



ex 1940

- P 1932 1945, Weihnachtsblock in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 1.800,- Euro
 Block 2 ** 270,-
 P 1933 1946, Wiederaufbau zerstörter Brücken in Thüringen, Großbogen mit je 50 Marken der vier Wertstufen komplett postfrisch, am oberen Rand Falzreste, Bogenränder teils Mgl. und der Bogen einmal waagrecht gefaltet. Mi. 800,- Euro (ES)
 GB 1 **/* 80,-

SOWJETISCHE ZONE - WEST-SACHSEN



1934



1945

- P 1934 1946, Ziffern, 8 Pfg. mit amtlicher (Versuchs-)Zählung 10 3/4, Wz. X in portogerechter Mischfrankatur mit waagerechtem Paar der 8 Pfg. in endgültiger Zählung 13:12 1/2 mit Wz. X auf Brief aus Gaschwitz nach Berlin, entwertet mit Motivstempel "Gaschwitz / Der Eingang zur Harth / 28.3.46", Marken und Brief geprüft Ströh BPP, Prachterhaltung, Mi.-Wert 450 €+.
 122 X, 130 Xw (2) ☒ 90,-
 1935 1945, Musterschau, 6 Pfg. fallendes Wasserzeichen, breitrandig UNGEZÄHNT, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi.-Wert 150 €.
 124 X U ** 20,-
 P 1936 1945, Ziffern, 30 Pfg. in der seltenen Farbe hell-bis dkl'bräunlicholiv, auf kleinem Briefstück mit Teil einer zweiten Marke, sauber entwertet "Borsdorf / (Bz. Leipzig) / 8.12.45".
 135 X w a Δ 60,-
 1937 1946, 2 x 30 Pf bräunlicholiv u. All.Bes. 8 Pf orangerot, 'Ziffer' als portogerechte Mischfrankatur auf Einschreibe-Drucksache der 2.Gewichtsstufe (21-50 g) von WERDAU, 24.5.46, nach Leverkusen. Gute Bedarfserhaltung. Sehr seltene Portostufe! Götz-Katalog 1.500.-DM
 135 Y (2), All. Bes. 917 ☒ 90,-
 1938 1945, Ziffern, 15 Pfg. steigendes Wz. in der guten Farbe lebhaftbraunkarmin, tadellos postfrisches Stück tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 160 €.
 135 Y w b ** 20,-
 1939 1946, Volkssolidarität, zwei gute Farben zusammen, bei der 40+30 Pfg. dunkellila auf Briefstück mit Vollstempel "Leipzig W 43 / 1.3.46", die 60 + 40 Pfg. schwärzlichbräunlichlila mit linkem Bogenrand, beide tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert zusammen 160 €.
 148 Yb, 149 Yb ☉/Δ 30,-
 P 1940 1946, 3 Pfennig bis 12 Pfennig sogenannte Abschiedsserie mit fallendem Wasserzeichen, ungebraucht mit sauberem Erstfalzrest, tadellos. Mi. 190,- Euro
 150-55 X * 60,-
 P 1941 1946, Leipziger Messe, 12 Pfennig und 84 Pfennig, senkrechten Zusammendruck mit Zwischensteg im postfrischen Fünferblock und jeweils oben und unten eine weitere Markenreihe anhängend. Dabei die linke Zusammendruckreihe mit der Abart: "Zwei fehlende Zahnlöcher (FLZ)". Unsigniert, tadellos und für die billigste Farbe und ohne Berechnung der vorhandenen Plattenfehler und Abart FZL bereits Mi. 700,- Euro ++
 S Zd 8 A Y (5) ** 150,-



1941



1942

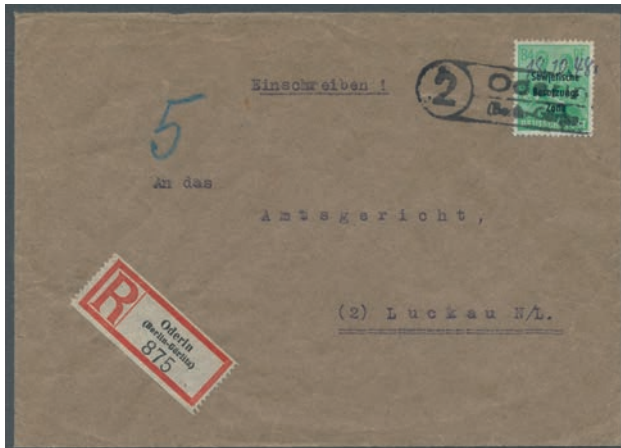
- P 1942 ZUSAMMENDRUCKE: 1946, Leipziger Messe, 12 Pfennig und 84 Pfennig im senkrechten Zwischenstegpaar ungezähnt, postfrische Einheit zu fünf Zusammendrucken mit oben anhängend weiteren fünf Marken zu 12 Pfennig. Unsigniert, tadellos und für die billigste Farbe und ohne die vorhandenen Plattenfehler bereits Mi. 700,- Euro ++ S Z d 8 b Y (5) ** 150,-
- 1943 1946, "Leipziger Messe"-Großblock ungebraucht ohne Gummi mit entsprechendem Sonderstempel am Unterrand in der dazugehörigen gefalteten Schutzhülle. Die Erhaltung ist tadellos. Michel 500,- Euro (M) Bl. 5 S (*) 100,-
- 1944 1946, "Leipziger Messe"-Großblock ungebraucht ohne Gummi mit Messesonderstempel "Leipzig 8.5.46" am Unterrand in der dazugehörigen Schutzhülle. Die Schutzhülle ist in der Faltung mittig angetrennt. Michel 500,- Euro (M) Bl. 5 SX (*) 100,-

SOWJETISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABEN

- P 1945 1949, 8 Pfg. Sämann mit endgültigem Aufdruck, acht Stück, u.a. ein Viererblock, als portogerechte Frankatur eines Nachnahme-Fernbriefs. Marken teilweise Mängel bzw. Randklebung, gestempelt "(16) Thale (Harz) / 18.11.48" nach Schalkau in Thüringen. Mi.-Wert 300 €. 184 (8) ☒ 40,-



ex 1946



1947

- P 1946 1948-1949, Aufdruckausgabe, drei sehr gut erhaltene Paketkarten mit Frankaturen aus dieser Serie: 30 Pfg. als Massenfrankatur (eine vorderseitig, 15 rückseitig, nur wenige Werte Zahnfehler) aus Kirchhain (Niederlausitz) nach Hagen-Haspe; 60 Pfg. karminbraun fünf Stück als MeF aus Badeborn bei Aschersleben nach Mosel (Bz. Zwickau) - diese zusammen bereits Mi.-Wert 200 € und die 80 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur aus Wernigerode nach Stadtroda, einige kurze Zähne rechts, sonst gute Erhaltung, Michel hier ohne Preis! ex 192-196 ☒ 90,-
- P 1947 1948, Aufdruckausgabe, 84 Pfg. Arbeiter als Einzelfrankatur auf Bedarfs-R-Brief aus Oderin nach Luckau mit als NOTSTEMPEL verwendeten Posthilfsstellenstempel "2 Oderin (Berlin-Görlitz)" und handschriftlichem Datum "18.10.48", rs. AK "Luckau (Niederlausitz) / 19.10.48". 197 ☒ 40,-
- 1948 1948, Ziffernausgabe, 5 Pfg. mit Überdruck, 17 Stück als - fast - portogerechte Massenfrankatur (85 statt 84 Pfg.), im Neunerblock, Sechserblock und Paar auf Einschreibbrief aus Fürstenwalde (Spree) nach Berlin-Wilmersdorf, rs. AK Berlin-Wilmersdorf 1. Senkrechter Faltbug (nicht durch Marken), Marken tadellos, dekorativer Beleg. 207 (17) ☒ 30,-



1949



1950

- P 1949 1949, Ziffernangabe, 30 Pfg. aus der rechten unteren Bogenecke (Platte) als portugerechte Einzelfrankatur auf Auslandspostkarte nach Biel (Schweiz), entwertet "(19) Blankenburg (Harz) / 20.12.49", tadelloser Beleg, Mi.-Wert 150 €+.
- P 1950 1948, Aufdruckausgabe, Ziffern 30 Pfg. als seltene portugerechte Einzelfrankatur auf Postkarte (nicht Drucksache, wie vorgedruckt) aus Dresden nach New York. Der Empfänger bestätigte hiermit den Erhalt eines gespendeten Paketes an die "U.S. Europa Corporation" als Mittler. Solche Empfangsbestätigungen aus der SBZ in die USA dürften aus politischen Gründen damals schon die Ausnahme gewesen sein; gute Bedarfserhaltung.

208

✉

40,-

208

✉

40,-



1951



1958

- P 1951 1949, Aufdruckausgabe, Ziffer 45 Pfg. als Mehrfachfrankatur im senkrechten Paar auf Selbstbucher-Paketkarte aus Mittweida nach Großenhain / Sachsen. Der Selbstbucher-Zettel trägt noch den alten Firmennamen "Backofen & Sohn", Absender war dann die Vereinigung Volkseigener Betriebe. Michel für MeF ohne Wertangabe. Prachterhaltung.

209 (2)

✉

50,-



1952



1953



1954

- P 1952 1949, "Goethe-Festwochen, Weimar", tadellos postfrische Blockausgabe, Mi. 220,- Euro
- P 1953 1949, Blockausgabe: Goethe-Festwochen entwertet mit den beiden verschiedenen Sonderstempeln, Pracht, geprüft Zierer BPP, Mi. 500,- Euro
- P 1954 1949, "Goethe"-Block entwertet mit 2 verschiedenen Sonderstempeln "Weimar 28.8.49". Laut Kurzbefund Dr. Ruscher BPP ist das Prüfstück echt, sind die Stempel echt und hat der Block einen Eckbug unten links. Der Michelwert für beide Sonderstempel auf einem Block beträgt 500,- Euro.

Bl. 6

**

30,-

Block 6

⊙

120,-

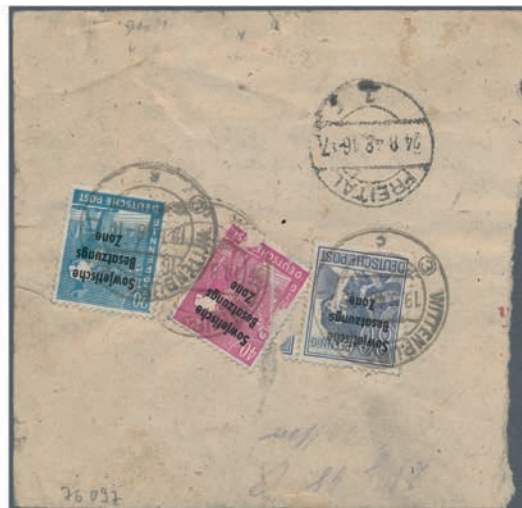
Bl. 6

⊙

50,-

SOWJETISCHE ZONE - GANZSACHEN

- 1955 1945, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte Dauerausgabe der OPD Dresden Wst. kleine Wertziffer im Kreis 6 Pf olivgrün auf sämisch, oben etwas unsauber aus Bogen getrennt, minimaler Einriß. P 8b GA 50,-
- 1956 1946, 10 Pf grau und 20 Pf Goethe als Zusatz auf Doppelkarte 6 Pf Bedarf als Einschreiben am 6.2.46 von Dresden nach Lüneburg, eingeschriebene Doppelkarten sind selten! P 12, 52, 98 GA 40,-



1957

- P 1957 1948, 12 Pf Überdruck GSK als NOTPAKETKARTE mit Zusatz vs. 5 x 80 Pf und rs. 20, 40 u. 80 Pf Maschinenaufdruck am 19.8.48 von Wittenburg/Meckl. nach Freital, übl. Erhaltung/Bedarfsp. P 31, ex 189/96 GA 70,-

DDR

- P 1958 1949, "Postgewerkschaft" zweimal mit waag. Dreierstreifen SBZ Mi. 202 auf leicht überfrank. Eilbrief von ILMENAU 1 a, 21.12.49 nach Berlin-Friedenau in guter Bedarfserhaltung. Beide 12 Pfg. mit PLF, einmal II sowie einmal III und der Dreierstreifen mit leicht diagonalem und nach rechts versetztem Aufdruck, gepr. Mayer BPP 243-44 (2) ☒ 60,-
- 1959 1949, Postgewerkschaft, 30 Pfg. rot als einwandfreie Einzelfrankatur auf Bedarfs-Auslandspostkarte nach Marseille. Marke entwertet "Leipzig C 1 / 15.12.49", das Bildmotiv auf Rückseite zeigt noch das bereits 1946 abgerissene Bismarckdenkmal in Leipzig. Schöner Beleg. 244 ☒ 40,-
- 1960 1950, "DEBRIA"-Block entwertet mit 2 verschiedenen Ersttagssonderstempeln "Leipzig 26.8.1950" auf Schmuck-FDC. Michel 200,- Euro Bl. 7 FDC 40,-
- 1961 1950, Debria-Block, R-Brief mit Sonder-R-Zettel "Leipzig C 1 / Debria 1950", Stempel vom Ersttag 26.8.50 nach Stuttgart, rs. Ankunftsstempel. Absender war der bekannte DDR-Philatelist Zirkenbach. Beleg leichte Beförderungsspuren, Mi.-Wert 200 €. Block 7 FDC 30,-



1962



1967



1968

- P 1962 1949, Blockausgabe: Deutsche Briefmarkenausstellung DEBRIA mit Plattenfehler: "Markanter weißer Strich über "9.1" des Datums "3.9.1950" am rechten Blockrand" einer Teilaufgabe. Sauber, zentral und den Plattenfehler freilassend mit dem dreifarbigem Sonderstempel "LEIPZIG 27.8.50" entwertet. Volle postfrische Originalgummierung, tadellos. Mi. 600,- Euro Block 7 I ☉ 130,-



ex 1963



1966

- P 1963 1951, Leipziger Frühjahrsmesse, Satz mit diversen Zusatzfrankaturen auf drei gelaufenen Belegen, jeweils mit Ersttagsstempel, dabei ein portogerechtes Einschreiben (Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 262 als Paar), ein überfrankiertes Einschreiben nach St. Ingbert / Saar mit Wintersportmeisterschaften-Satz sowie eine 12 Pfg.-GS-Postkarte Pieck nach Berlin-Charlottenburg. Bei den R-Briefen rückseitige Ankunftsstempel. 282-83 etc. FDC 70,-
- 1964 1951, Deutsch-chinesische Freundschaft 24 Pfennig aus der linken unteren Ecke mit Druckvermerk tadellos postfrisch mit vorderseitiger Anhaftung auf der "24" und Deutsch-polnische Freundschaft 24 Pfennig aus der linken unteren Ecke mit Druckereizeichen postfrisch mit stärkerem Bug durch die rechte untere Ecke. Michel 550,- Euro 284 DZ, 287 DV ** 60,-
- 1965 1951, Deutsch-chinesische Freundschaft 3 Werte komplett postfrisch. Laut Fotoattest Weigelt BPP sind die Marken in postfrischer Erhaltung, einwandfrei und echt. Michel 320,- Euro 286/288 ** 100,-
- P 1966 1953, Köpfeserie mit Wz. 2, Bebel 10 Pfg. als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einlieferungsschein für ein Paket, Marke zur Prüfung des Wz. abgelöst und mit Falz wieder befestigt, Stempelfehlstellung "Nordhausen / 30.2.53". Tadellose Erhaltung. 330 ☒ 40,-
- P 1967 1953, Köpfe mit Wz. 2, 10 Pfg. August Bebel bläulichgrün auf gestrichenem Papier mit SENKRECHTEM Wasserzeichen in Type I, sauber teigestempeltes Exemplar "[Karl-Marx-St]adt / 29.6.53", gut gezähnt, auch nach Fotoattest König BPP (2021) einwandfrei. Unsigniertes Stück einer seltenen Marke, Mi.-Wert 1.400 €. 330 v a YI ** 500,-
- P 1968 1952, "Persönlichkeiten" 25 Pfennig grauliv auf gewöhnlichem Papier gestempelt "Lange-wiesen (Thür) 29.12.53". Laut neuestem Fotobefund Dr. Ruscher sind Briefmarke sowie Stempelabdruck echt und ist die senkrechte Zähnung links etwas flach. Michel 450,- Euro 334 z XI ☉ 70,-
- 1969 1952, "Persönlichkeiten" 80 Pfennig dunkellilaultramarin im postfrischem kompletten Bogen zu 100 Marken. Der Bogen ist mittig waagrecht gefaltet und an beiden Seiten der Faltung angetrennt. Michel 800,- Euro (M) 339(100) ** 30,-



1970



1986

- P 1970 1953, Köpfe, Ernst Thälmann 80 Pfg. dunkelrosarot, Unterrandstück auf illustriertem Ersttagsbrief, als R-Brief versendet innerhalb von Berlin. Saubere Qualität eines seltenen Stückes, rückseitig AK Berlin-Köpenick. Mi.-Wert 500 €. 340 FDC 80,-
- P 1971 1954, 80. Todestag von Fritz Reuter, der Plattenfehler: "Haarscheitel retuschiert" von Feld 49 des SW-Bogens im postfrischen Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke und auch im Rand postfrisch. Ungefaltet und unsigniert, tadellos. Mi. 206,- Euro +++ 430 I ** 60,-
- 1972 1954, Blockausgabe: 1. Zentrale Briefmarkenausstellung mit der Abart: "Rahmen rechts oben gebrochen." Postfrisch, unsigniert, tadellos. Mi. 400,- Euro Block 10 II ** 80,-



1971



1974



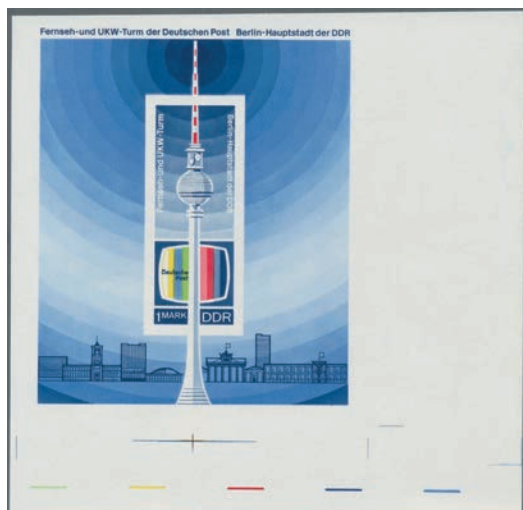
1975

- | | | | | |
|--------|---|----------------------|-----|-------|
| 1973 | 1954, "Briefmarkenausstellung Berlin"-Block mit Wasserzeichen 2 X II und Plattenfehler "Rahmen rechts oben gebrochen" in postfrischer Erhaltung. Laut neuestem Fotobefund Dr. Ruscher BPP ist der Block echt, im Originalmaß, mit Originalgummierung, in einwandfreier Qualität und in postfrischer Erhaltung. Michel 400,- Euro | Bl. 10 XII PF II | ** | 60,- |
| P 1974 | 1954, Blockausgabe: 1. Zentrale Briefmarkenausstellung mit der Abart: "Punkt über rechtem oberem Block-Einfassungsornament". Sauber entwertet mit dem entsprechenden Ersttagssonderstempel BERLIN 30.10.54, tadello. Mi. 400,- Euro | Block 10 III | ⊙ | 80,- |
| P 1975 | 1956, 70. Geburtstag Ernst Thälmann, die gesuchte 1. Auflage des Gedenkblocs mit unvollständiger Zeichnung der Konturen im oberen Teil der Mütze sowie im Gesicht, wodurch "Teddy" Thälmann sehr übernächtig aussah. Zurückgezogen, aber in einigen Exemplaren doch zur Ausgabe gelangt. Tiefgeprüft Weigelt BPP (mit zusätzlichem Schriftstück), aktuelles Fotoattest Dr. Ruscher BPP "postfrisch... am linken Rand punktförmige Fehlstelle der Gummierung und bildseitig etwas Gummierung, die linke untere Ecke ist etwas angestoßen, keine weiteren Einschränkungen". Sieht im Original aber längst nicht so dramatisch aus, daher im Zweifelsfall bitte besichtigen. Mi.-Wert 3.500 €. | Block 14 I | ** | 600,- |
| 1976 | 1959, Fünfjahresplan 20 Pfennig waagerechter Zusammendruck (W Zd. 23) entwertet mit Ersttagssonderstempel "Berlin-Hohenschönhausen II. DEBRIA 4.9.59" auf mit der Luftpost echtgelaufenem Schmuck-FDC nach Moskau. Zusätzlich sind noch der W Zd. 22 auf Schmuck-FDC mit Bug in der rechten unteren Ecke sowie ein Maschinenwerbestempel zur 1. DEBRIA 1950 auf Ansichtskarte enthalten. | 580 B, W Zd. 22 + 23 | FDC | 20,- |
| 1977 | 1974, Ulbricht 30 Pfg. als Einzelfrankatur bzw. Quittung für die Mietgebühr eines Postmietbehälters bei der Post in Schlemmin / Vorpommern, entwertet mit Posthilfesstellenstempel. Prachtqualität. | 935 | ✉ | 40,- |
| 1978 | 1964, "Pioniertreffen" 3 Werte komplett jeweils im postfrischem Zusammendruckbogen zu je 50 Werten. Beim Bogen der 20 Pfennig ist unten ein Einriß durch den Druckvermerk bis in die darüberstehende Marke. Michel 3.900,- Euro | 1045/1047 Zd-Bogen | ** | 100,- |



ex 1979

- | | | | | |
|--------|--|-----------------|----|-------|
| P 1979 | 1967, Blockausgabe "50 Jahre Roter Oktober". Lot mit fünf verschiedenen Phasendruckten in Übergröße (150x90 mm), im Oberrand mit Farbleiste. Postfrisch. | Block 26 Phasen | ** | 220,- |
|--------|--|-----------------|----|-------|



ex 1980



ex 1996



1987

- | | | | | |
|--------|--|--------------------|----|-------|
| P 1980 | 1969. Blockausgabe "Fernsehturm" in fünf verschiedenen Phasendruckungen im großen Format (ca. 140 x 140 mm) mit Farbbalken im Unterrand. Beim ersten Phasendruck am rechten Rand rückseitig kleiner Fleck, ansonsten tadellos postfrisch. | Block 30
Phasen | ** | 220,- |
| 1981 | 1981, Fachwerkbauten 70 Pfennig mit Plattenfehler "unterer Querstrich des E und Anstrich des R von DER verkürzt" gestempelt "Dresden 29.7.81" zusammen mit den anderen 5 Werten des Satzes auf Satz-Einschreibbrief nach Schwarzenbek. Michel 150,- Euro | 2628 I | ✉ | 20,- |

DDR - ZUSAMMENDRUCKE

- | | | | | |
|------|---|------------------------|----|-------|
| 1982 | 1962, Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Helsinki, alle 16 Zusammendruckkombinationen postfrisch, unsigniert, tadellos Mi. 150,- Euro | W Zd 34 - S
Zd 27 | ** | 30,- |
| 1983 | 1964, Leipziger Frühjahrsmesse, alle 16 Zusammendruckkombinationen in postfrischer Erhaltung, unsigniert, tadellos. Mi. 200,- Euro | W Zd 118 - S
Zd 51 | ** | 40,- |
| 1984 | 1964, Leipziger Frühjahrsmesse, alle 16 Zusammendruckkombinationen in postfrischer Erhaltung, vielfach Rand- bzw. Eckrandeinheiten, teils mit Druckvermerk. Unsigniert, tadellos. Mi. 200,- Euro ++ | W Zdd 118 - S
Zd 51 | ** | 40,- |
| 1985 | 1964, Volksrachten, alle 24 Zusammendruckkombinationen in postfrischer Erhaltung, teils Randeinheiten und einmal mit Druckvermerk (Mi.Nr. S Zd 66 DV). Unsigniert, tadellos, Mi. 690,- Euro + | W Zd 144 - S
Zd 75 | ** | 150,- |

DDR - DIENSTMARKEN A (VERWALTUNGSPOST B)

- | | | | | |
|--------|---|---------|----|-------|
| P 1986 | 1954, 60 Pf ultramarin, EF auf Postanweisung über 150 Mark von Stralsund, 9.3.59, im Ortsverkehr versandt, Pracht. Sehr seltene Verwendung! | 15 | ✉ | 40,- |
| P 1987 | 1956, 5 Pfennig Staatswappen smaragdgrün, der Spitzenwert des Satzes in postfrischer, unsignierter Erhaltung, tadellos. Mi. 700,- Euro | 29 y II | ** | 150,- |

DDR - DIENSTMARKEN B (VERWALTUNGSPOST A / ZENTRALER KURIERDIENST)

- | | | | | |
|------|---|---------------|----|------|
| 1988 | 1958-59, "Wertstreifen für den ZKD", angegebene Michelnummern komplett mit den Mi.Nr. 20, Mi.Nr. 22, Mi.Nr. 24-28 und Mi.Nr. 30-31 jeweils als Originale, dabei Mi.Nr. 20 mit Plattenfehler: "zwei 'Klötze' über linkem Wertbalken" (Mi.Nr. 20 II). Jeweils postfrisch, unsigniert und tadellos, Mi. 438,- Euro | 16-31 | ** | 70,- |
| 1989 | 1958-60, Wertstreifen in Billetform, die angegebenen Michelnummern komplett, insgesamt 18 Werte mit voller postfrischer Originalgummierung und Entwertung mittels Ungültig-Stempel, tadellos. Mi. über 400,- Euro | 16-31, III-IV | ☉ | 80,- |

DDR - GANZSACHEN

- | | | | | |
|--------|--|---------------|----|------|
| 1990 | 1953, Bebel 10 Pfg.-GS-Postkarte mit Zusatzfrankatur Thälmann, 80 Pfg. Wz. 2 als portogerechte Eilboten-Ortspostkarte aus dem Bedarf von Berlin NW 64 (Poststempel) nach Berlin-Zehlendorf. Tadellose Erhaltung, sicher nicht häufige Versendungsform. | P 41 I a, 339 | GA | 30,- |
| P 1991 | 1953, Postkarte 20 Pf karminrot Kollwitz, gebraucht mit 10 Pf Zfr als Lp-Karte von "Berlin 13.5.53" nach Klagenfurt/Österreich, ohne Text, Ank.-Stempel (Michel 800,- Euro) | P 44 b Zfr | GA | 70,- |

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote



1991



1992

- P 1992 1951, Ganzsache Pieck 12 Pfg., Postkarte mit Zusatzfrankatur Thälmann, 80 Pfg. violettultramarin vom oberen Bogenrand als tarifgerechte Eilboten-Fernpostkarte aus Dresden nach Glauchau, beide Wertzeichen sauber entwertet "Dresden N 25 / 8.5.51". Eingangsstempel auf Vorderseite, reiner Bedarf in guter Qualität. Mi.-Zuschlag 150 €.

P 48/03, 226

GA

40,-



1993



1994

- P 1993 **BERLIN - VORLÄUFER**, 1948, 26.6., Sämann 10 Pf Ganzsache mit Ziffer 2, 3, 6 und 25 Pf sowie 6 und 8 Pf. Arbeiterserie als 10-fach-Zusatzfrankatur, interessant vorderseitig verklebt, abgestempelt BERLIN NW 21 als tarifgerechte Orts-Postkarte, signiert Schlegel, BPP. Dekorativ!

All.Bes. P 961
u.a.

GA

70,-

BERLIN

- P 1994 1945, Stafettenpost. Aktenfrischer Vordruckumschlag mit überklebtem Hoheitszeichen vom Finanzamt Wilmersdorf von "BERLIN W 15 30.7.45" als Ortsbrief mit handschr. Vermerk "Zurück 1/8", rs. handschr. "Empfänger nicht zu ermitteln 31.7.45". Verschlussklappe mit Öffnungsmangel, sonst tadellos. Liebhaberstück aus der Zeit vor Wiedereröffnung des Postverkehrs in Berlin.

✉

350,-

- 1995 1948, Schwarzaufdruck 20 Werte komplett postfrisch. Die 1 und 5 Mark sind geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP sind Marken und Aufdrucke echt, haben die Marken postfrischen Originalgummi und sind in einwandfreier Erhaltung. Michel 380,- Euro

1/20

**

100,-

- P 1996 1948, Schwarzaufdruck, die angegebenen Michelnummern einheitlich als Eckrandstücke aus der linken oberen Bogenecke und der Oberrand im Plattendruck, jeweils auch im Rand postfrisch und ungefalt. Die Werte zu 12 Pfennig, 60 Pfennig und 80 Pfennig jeweils mit Anhaftungen und leicht erhöht geprüft Schlegel BPP, die anderen sechs Werte tadellos und jeweils geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 450,- Euro ++

1, 5-6, 8, 11,
13-16 P OR
ndgz

**/*

150,-

- 1997 1948, Schwarzaufdruck, sechs Werte mit den angegebenen Michelnummern jeweils aus der linken oberen Bogenecke (40 Pfennig aus der rechten oberen Bogenecke) mit Walzendruck-Oberrand, jeweils auch im Rand postfrisch, ungefalt, tadellos. Jeder Wert u.a. geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 120,- Euro ++

2-4, 7, 9, 12
W OR

**

40,-

- P 1998 1948, Schwarzaufdruck, fünf echt gelaufene, aber überfrankierte Einschreibbriefe aus Berlin nach Hamburg-Sasel, frankiert mit Werten zwischen 8 und 80 Pfg., teils als Misch-, teils als Mehrfachfrankatur. Jeder Brief trägt den Rollstempel "Luftbrücke Berlin", rs. jeweils AK "Hamburg-Sasel / 10.11.48". Pracht, zwei Briefe geprüft Schlegel BPP.

ex 3-15

✉

50,-



1999

2001

- P 1999 1948, 25 Pfennig Schwarzaufdruck, Eckrandstück aus der linken oberen Bogenecke mit dem Oberrand im Walzendruck und links mit dem Druckerzeichen "7" negativ. Auch in den Rändern postfrisch und ungefaltet; ein Holzeinschluß sowie teils Haftspuren. Mehrfach geprüft, u.a. Schlegel BPP. Mi. für postfrisch 600,- Euro. 10 DZ 7 neg. **/* 100,-
- 2000 1948, Schwarzaufdruck, 84 Pfg. zusammen mit 8 und 16 Pfg. auf überfrankiertem, aber echt gelaufenen Einschreibbrief aus Berlin-Steglitz nach Rothenburg ob der Tauber. Marken sauber gestempelt, Brief tadellos, geprüft "Schlegel BPP". Rs. AK Rothenburg ob der Tauber. 16, 3, 7 ☒ 30,-
- P 2001 1948, Schwarzaufdruck 1 bis 5 Mark mit gefalteten Plattenoberrändern in postfrischer Erhaltung geprüft A. Schlegel BPP. Die 1 und 3 Mark sind mit nicht durchgezähntem Oberrand. Die 2 und 5 Mark sind mit durchgezähntem Oberrand. Die 5 Mark hat rückseitig einen kleinen Stockpunkt und ist deshalb ca. 1 mm höher geprüft. Michel 1.270,- Euro 17/20 POR ** 160,-



ex 1998



2002

- P 2002 1948, Schwarzaufdruck 1 Mark entwertet mit Luftbrückenmaschinenstempel "(1) BERLIN SW 11 1.10.48" als Einzelfrankatur auf echtgelaufenem Einschreibbrief innerhalb Berlins. 17 ☒ 80,-



2003



2004



2005



2006

- P 2003 1948, 1 Mark Friedenstaube mit schwarzem Aufdruck, Eckrandstück aus der linken oberen Bogenecke mit durchgezähntem Oberrand. Auch im Rand postfrisch und der Oberrand ungefaltet; tadellos und entsprechend geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 180,- Euro ++ 17 POR dgz ** 60,-

- | | | | | |
|--------|--|--------------|----|-------|
| P 2004 | 1948, 2 Mark Friedenstaube mit schwarzem Aufdruck, postfrisches Eckrandstück aus der linken oberen Bogenecke mit durchgezähnte Oberrand. Auch im Oberrand postfrisch und dort ungefalted; tadello und entsprechend geprüf Schlegel BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 300,- Euro | 18 POR dgz | ** | 90,- |
| P 2005 | 1948, 3 Mark Friedenstaube mit schwarzem Aufdruck, postfrisches Eckrandstück aus der linken oberen Bogenecke mit seitenverkehrter Plattennummer "3"! Der Oberrand durchgezähnt und auch im Rand postfrisch mit ungefaltetem Oberrand. Tadello und entsprechend geprüf Schlegel BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 1.500,- Euro. | 19 Pl.-Nr. 3 | ** | 500,- |
| P 2006 | 1948, Schwarzaufdruck, 3 Mark bräunlichrot, tadello postfrisches und gut gezähntes Unterrandstück mit markantem Plattenfehler der Urmarke "AST AM TAUBENFLÜGEL", geprüf Fläschendräger ("Halle Flä"), aktuelles Fotoattest A. Schlegel BPP "echt und einwandfrei". Mi.-Wert 2.000 €. | 19 PF I | ** | 600,- |



2007



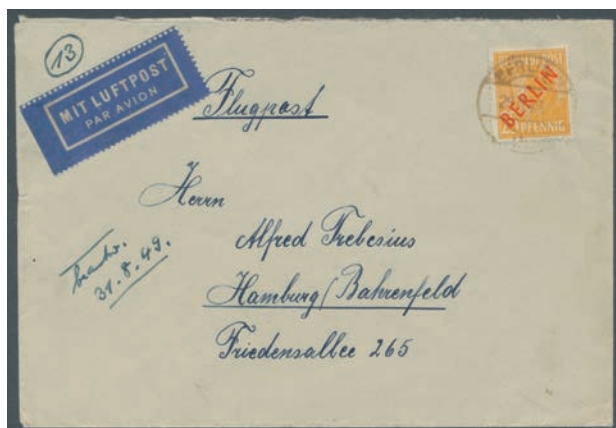
ex 2015



2016



- | | | | | |
|--------|---|-------------|------|------|
| P 2007 | 1948, 5 Mark Friedenstaube mit schwarzem Aufdruck, postfrisches Eckrandstück aus der linken oberen Bogenecke mit dem Oberrand nicht durchgezähnt. Auch im Rand postfrisch und ungefalted, teils Haftspuren. Geprüf Schlegel BPP mit gering angehobener Signatur. Mi. für postfrisch 400,- Euro. | 20 POR ndgz | **/* | 60,- |
| 2008 | 1949, Rotaufdruck, 25 Pfg. als senkrechtes Paar auf portogerechtem Bedarfs-Auslandsbrief der 2. Gewichtsstufe aus Berlin-Friedenau nach Basel. Zähnung am rechten Rand Bedarfsqualität, Beförderungsspuren, sonst einwandfreier Beleg. geprüf Dr. Dub und Schlegel BPP, Mi.-Wert 180 €. | 27 (2) | ✉ | 40,- |



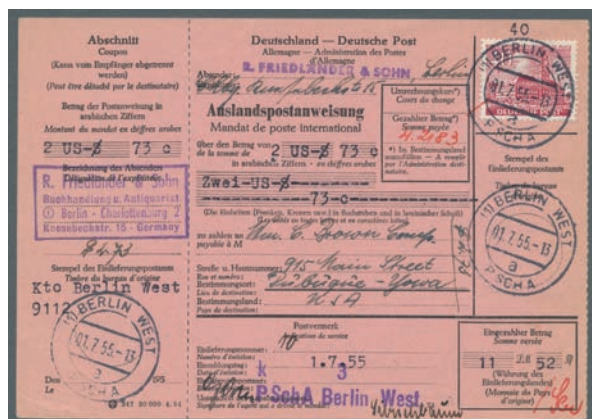
2009



2011

- | | | | | |
|--------|--|----|----|-------|
| P 2009 | 1949, Rotaufdruck, 25 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarf-Luftpostbrief nach Hamburg, entwertet "Berlin N 20 / 29.8.49". Saubere Erhaltung. | 27 | ✉ | 30,- |
| 2010 | 1949, Rotaufdruck, 30 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief nach Weinfeld / Schweiz. Marke tadello, sehr sauber gestempelt "Berlin SO 36 / 21.7.49". Pracht, Mi.-Wert 150 €. | 28 | ✉ | 30,- |
| P 2011 | 1949, 60 Pf Rotaufdruck Einzelfrankatur in selt. Verwendung 12.7.49 Luftpost in die Schweiz, via Frankfurt (rücks. Stempel 14.7.), Rarität für den Spezialisten | 31 | ✉ | 120,- |
| 2012 | 1949, 50 Pfennig 75 Jahre Weltpostverein dunkelgrauoliv, postfrisch, unsigniert, tadello. | 38 | ** | 40,- |
| 2013 | 1949, Heinrich von Stephan, 50 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfs-Einschreibbrief innerhalb von Berlin. Marke saubere Bedarfszähnung, sehr klar gestempelt Berlin-Tempelhof / 23.6.49", Umschlag aus altem Bücherprospekt gebastelt, rs. AK Berlin-Charlottenburg. Mi.-Wert 160 €. | 38 | ✉ | 30,- |
| 2014 | 1949, 2 DM 75 Jahre Weltpostverein schwarzgraupurpur, postfrisches Unterrandstück und auch im Unterrand postfrsch, tadello, geprüf Schlegel BPP mit Tiefstsignatur. Mi. 150,- Euro + | 41 | ** | 40,- |

- | | | | | |
|--------|--|-------|----|-------|
| P 2015 | 1949, "Berliner Bauten I" 19 Werte komplett postfrisch. Die 2, 3 und 5 Mark sind geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Marken echt, postfrisch, haben Originalgummi und sind in einwandfreier Erhaltung. Michel 750,- Euro | 42/60 | ** | 200,- |
| P 2016 | 1949, Bauten I, 4 Pfg. Schöneberger Rathaus, tadellos postfrisches, UNGEZÄHNTE Exemplar mit breitem Rand aus dem einzigen bekannten Bogen. Rückseitig Händlerzeichen "H", Prüfzeichen "Dr. [Heinrich] Wittmann" und aktuelles Fotoattest A. Schlegel BPP (2021). Mi.-Wert 1.200 €. | 43 U | ** | 400,- |



ex 2017



2025

- | | | | | |
|--------|--|-------|----|------|
| P 2017 | 1954-55, Berliner Bauten I, drei Auslandspostanweisungen, davon zwei vollständig, jeweils mit Einzelfrankaturen der 40 Pfg., 50 Pfg. (Riß in Marke) und 60 Pfg. nach Dubuque (Iowa), London und Den Haag. Drei sehr schöne und gut erhaltene Belege. | 52-54 | ✉ | 60,- |
| 2018 | 1949, Berliner Bauten 1 DM mit Wasserzeichen 1 X in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft D. Schlegel BPP. Michel 150,- Euro | 57 | ** | 20,- |



ex 2019

- | | | | | |
|--------|---|-------|----|-------|
| P 2019 | 1949, 10 Pfennig bis 30 Pfennig 200. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe, der komplette Satz einheitlich als Oberrandstücke von "Feld 4" mit jeweils dem "Anlagekreuz" auf dem Oberrand. Auch im Rand postfrisch, unsigniert, tadellos. In dieser Form nicht häufig! Mi. 320,- Euro +++ | 61-63 | ** | 150,- |
| 2020 | 1949, Goethe, kompletter Satz aus der linken oberen Ecke, Marken postfrisch, im Oberrand je mit Erstfalzrest, unsigniert. | 61/63 | ** | 50,- |
| 2021 | 1949, "Goethejahr" 3 Werte komplett postfrisch. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Marken echt, postfrisch, haben Originalgummi und sind in einwandfreier Erhaltung. Michel 320,- Euro | 61/63 | ** | 60,- |
| 2022 | 1949, "Goethejahr" 3 Werte komplett postfrisch. Die 10 Pfennig ist geprüft Lippschütz BPP, die 20 Pfennig ist geprüft Schlegel BPP und die 30 Pfennig ist geprüft D. Schlegel BPP. Michel 320,- Euro | 61/63 | ** | 50,- |
| 2023 | 1949, 10 Pfennig bis 30 Pfennig 200. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe, der komplette Satz ungebraucht mit sauberem Erstfalzrest, unsigniert, tadellos. Mi. 90,- Euro | 61-63 | * | 20,- |
| 2024 | 1949, Goethe, 30 Pfg. tadellos gezähnt als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief nach Basel, gestempelt "Berlin-Neukölln / 4.10.49". Mi.-Wert 200 €. | 63 | ✉ | 40,- |
| P 2025 | 1949, Goethe 30 Pfg., einwandfreies Exemplar als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief, gestempelt "Berlin-Lankwitz / 14.9.49" an die Voice Of America (Stimme Amerikas) in New York, gute Erhaltung, Mi.-Wert 200 €. | 63 | ✉ | 40,- |
| 2026 | 1949, Grünaufdruck 4 Werte komplett postfrisch. Die 10 Pfennig und die 1 Mark sind vom Oberrand. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marken und Aufdrucke echt, postfrisch, haben Originalgummi und die Erhaltung ist einwandfrei. Michel 250,- Euro | 64/67 | ** | 70,- |
| 2027 | 1949, Grünaufdruck 4 Werte komplett postfrisch. Die 5 und 20 Pfennig sind vom rechten Seitenrand. Laut Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel ist der Satz echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 250,- Euro | 64/67 | ** | 40,- |

- | | | | | |
|------|--|-------------|----|-------|
| 2028 | 1949, Währungsgeschädigtensatz 3 Werte komplett postfrisch tiefstgeprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Marken echt, postfrisch, haben Originalgummi und sind in einwandfreier Erhaltung. Michel 350,- Euro | 68/70 | ** | 100,- |
| 2029 | 1949, 10+5 Pfennig bis 30+5 Pfennig Berliner Währungsgeschädigte, der komplette Satz in ungebrauchter Erhaltung mit sauberem Erstfalzrest, dabei der Wert zu 30+5 Pfennig mit dem Plattenfehler: "Zusätzlicher senkrechter Schraffierungsstrich in Opferschale über kleinem Finger.", tadellos. Mi. 185,- Euro | 68-69, 70 I | * | 40,- |



2030



2031

- | | | | | |
|--------|---|-------|---|-------|
| P 2030 | 1949, 10+5 Pfennig bis 30+5 Pfennig Berliner Währungsgeschädigte, der komplette Satz auf Sonderkarte "Deutsche Industrie-Messe Hannover 1950" und jeder Wert einheitlich mit dem entsprechenden Sonderstempel HANNOVER 10.5.50 entwertet. Tadellos, geprüft Schlegel BPP. Mi. 600,- Euro ++ | 68-70 | ✉ | 150,- |
| P 2031 | 1949, Währungsgeschädigtensatz 3 Werte komplett entwertet mit Sonderstempel "(16) Frankfurt (Main) 1 Internationale Frankfurter Messe 16.3.51" zusammen auf entsprechender etwas fleckiger Sonderkarte geprüft Rehfeld. Laut neuestem Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marken sowie Stempel echt und die Qualität der Marken ist einwandfrei. Michel 600,- Euro | 68/70 | ✉ | 90,- |



2032



2033

- | | | | | |
|--------|--|------------|----|-------|
| P 2032 | 1949, Währungsgeschädigtenblock in tadelloser postfrischer Erhaltung tiefstgeprüft Schlegel BPP. Michel 950,- Euro | Bl. 1 | ** | 160,- |
| P 2033 | 1949, Währungsgeschädigtenblock mit Plattenfehler "zusätzlicher senkrechter Schraffierungsstrich in Opferschale über kleinem Finger bei der 30 Pfennig" entwertet mit Sonderstempel "Berlin W 30/Die Post hilft den Währungsgeschädigten/Tag der Notgemeinschaft/17.12.49" vom Ersttag. Laut neuestem Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Block und Stempel echt, ist der Block in Originalgröße und ist das Papier leicht bräunlich. | Bl. 1 I | ⊙ | 300,- |
| 2034 | 1950-53, zwei bessere tarifgerechte Frankaturen - Marshallplan, 20 Pfg. als EF auf Ansichtskarte der Berliner Messehallen in die Schweiz mit SSt der Deutschen Industrie-Ausstellung, Pracht; Männer aus der Geschichte Berlins I, Max Planck, 30 Pfg. als senkrechtes Paar auf Orts-R-Brief innerhalb von Berlin-Siemensstadt, hier Frankatur einige kurze Zähne, sonst sehr feiner Beleg. Mi.-Wert zusammen 250 €. | 71, 99 (2) | ✉ | 50,- |

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



2035



2036



2037

- P 2035 1950, Deutsche Industrie-Ausstellung, Atlas 20 Pfg. mit fehlerhaftem Wasserzeichen FEHLENDER RING, extrem seltene Wasserzeichenabart mit zeitgerechtem Teilstempel, gut gezähnt, geprüft und Fotoattest 2021 von A. Schlegel BPP, Mi.-Wert 6.000 €. 71 Y ☉ 1.200,-
- P 2036 1950, Deutsche Industrie-Ausstellung, Atlas 20 Pfg. PROBEDRUCK in schwärzlichgelbbraun statt bräunlichkarmin, tadello postfrisches Stück mit den üblichen, durch Abwischen überflüssiger Druckfarbe entstanden diagonalen Strichen. Mi.-Wert 1.000 €. Geprüft Schlegel BPP, Fotoattest A. Schlegel BPP (2021) "echt und einwandfrei". 71 P ** 400,-
- P 2037 1950, Deutsche Industrie-Ausstellung, Atlas 20 Pfg. PROBEDRUCK UNGEZÄHNT in schwärzlichgelbbraun statt bräunlichkarmin, tadello postfrisches, breitrandiges Stück mit den üblichen, durch Abwischen überflüssiger Druckfarbe entstanden diagonalen Strichen. Mi.-Wert 1.000 €. Geprüft Schlegel BPP, aktuelles Fotoattest A. Schlegel BPP "echt und einwandfrei". 71 P U ** 400,-

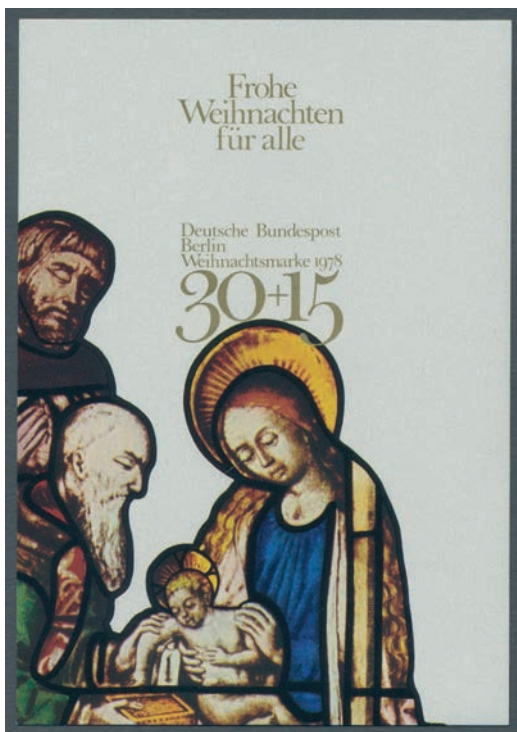


2038



2040

- P 2038 1951, 20 Pfennig 100. Todestag von Albert Lortzing zusammen mit 30 Pfennig Glocke links und 5 Pfennig Bauten I auf portorichtigem Bedarfs-Luftpost-Auslandsbrief (30 Pfennig Porto plus 25 Pfennig Luftpostgebühr) mit entsprechendem Luftpostzettel von BERLIN-MARIENDORF 04.7.51 nach "Berchem - Antwerpen" in Belgien. Mi. 190,- Euro + 74, 78, 44 ☒ 70,-
- 2039 1951, zwei amtliche FDC der Ausgaben Lortzing und Tag der Briefmarke, letzterer mit ausgabebezogenem ESSt, Lortzing mit Sonderstempel "Großtauschtag". Gute Erhaltung, Mi.-Wert 200 €. 74, 80-81 FDC 50,-
- P 2040 1953, Glocke II, 30 Pfg. im Paar als tarifgerechte Frankatur eines Orts-Einschreibbriefs von Berlin-Steglitz nach Berlin Zehlendorf, rs. AK "Berlin-Zehlendorf / 20.3.53". Umschlag etwas unsanft geöffnet, sonst Marken Pracht und sauber gestempelt. 85 (2) ☒ 60,-
- P 2041 1952, Beethoven 30 Pfg., zwei Exemplare als portogerechte Mehrfachfrankatur für Geschäfts-R-Brief aus Braunschweig nach Rauschenberg, rückseitig AK Rauschenberg. Prachterhaltung. 87 (2) ☒ 50,-
- 2042 1952, "Männer der Geschichte Berlins" 10 Werte komplett postfrisch. Michel 130,- Euro 91/100 ** 20,-
- 2043 1953, 10+5 Pfennig Wiederaufbau der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche auf amtlichen unbeschrifteten Schmuck Ersttagsbrief mit entsprechendem Ersttagssonderstempel "BERLIN 9.8.53", tadellos. Mi. 150,- Euro 107 FDC 30,-
- 2044 1953, 20+10 Pfennig Wiederaufbau der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche auf amtlichem unbeschrifteten Schmuckumschlag und entwertet mit entsprechendem Ersttagssonderstempel "BERLIN 9.8.53", tadellos. Mi. 150,- Euro 108 FDC 30,-
- 2045 1953, Gedächtniskirche, 20 + 10 Pfg. mit ausgabebezogenem Ersttagsstempel auf unbeschriftetem amtlichen FDC, Pracht. Mi.-Wert 160 €. 108 FDC 30,-
- 2046 1953-54, Berliner Bauten II-III, fünf Werte komplett postfrisch, unsigniert, tadellos. Mi. 200,- Euro 112-13, 121-23 ** 40,-
- 2047 1956, Berliner Stadtbilder II, 50 Pfg. Kraftwerk Reuter auf illustriertem FDC mit Tagesstempel "Berlin-Charlottenburg 2 / 5.10.56", Pracht, Mi.-Wert 250 €. 150 FDC 40,-
- 2048 1956, "Berliner Stadtbilder" 3 DM im senkrechten Dreierstreifen entwertet "Berlin W 51 ...12.61". Zwischen der mittleren und der unteren Marke ist links die Zähnung einen Zahn lang angetrennt. Michel für Paar + Einzelmarke 422,- Euro. 154 (3) ☉ 40,-



2050



2051

- | | | | | |
|--------|---|-----------|----|---------|
| P 2049 | 1962, Alt-Berlin, 10 Pfg. Waisenbrücke, UNGEZÄHNT, tadellos postfrisches Stück vom rechten Seitenrand, auch nach Fotoattest A. Schlegel BPP (2021) "echt und einwandfrei", unsigniert. | 219 U | ** | 400,- |
| P 2050 | 1978, Blockausgabe Weihnachten, 30 + 15 Pfg. als UNGEZÄHNTER Block, makellos postfrisch ohne jede Druckspur, geprüft Schlegel BPP mit aktuellem Fotoattest A. Schlegel BPP, Mi.-Wert 3.000 €. | Block 7 U | ** | 1.000,- |
| P 2051 | 1978, Blockausgabe Weihnachten, 30 + 15 Pfg. als UNGEZÄHNTER Block mit glasklarem Stempel "Berlin Flughafen Tegel / 17.11.78", tadellose Erhaltung mit zwei Fotoattesten A. Schlegel BPP, zuletzt 2021. Kabinetterhaltung dieses gestempelt noch selteneren Stücks, Mi.-Wert 3.500 €. | Block 7 U | ⊙ | 1.000,- |



2049



2052



ex 2053

- | | | | | |
|--------|---|------------|---|---------|
| P 2052 | 1985, Jugendmarken, Historische Fahrräder 80 + 40 Pfg., UNGEZÄHNT vom Oberrand mit Reihenzähler "60,00", zusätzlich fehlen die Farben gelb (Haare) und braun (Gesicht und Hände). Tadellos, sauber entwertet "Berlin / 15.5.87" mit Prüfzeichen Lippschütz BPP, Schlegel A. BPP, Fotoattesten BPS Basel (2002) und Schlegel (2021) "echt und einwandfrei". Wahrscheinlich nur ein Bogen zu 50 Stück gedruckt, Michel bildet ebenfalls Oberrandstück ab (Reihenzähler 48,00), dort weiterhin ohne Preis. | 737 F U | ⊙ | 1.500,- |
| P 2053 | 1986-90, Freimarken: Frauen der Deutschen Geschichte und Sehenswürdigkeiten, beide Serien komplett mit 17 bzw. 15 Marken jeweils in waagerechten Paaren und alle Paare mit BERLIN Stempel. Die Serie "Berliner Frauen" meist Randeinheiten mit u.a. der "500 Pfennig" vom Oberrand. Alle Werte mit voller unverletzter Originalgummierung, tadellos. Mi. 605,- Euro +++ | ex 770-874 | ⊙ | 100,- |



ex 2054



2055

- P 2054 1990. Postreiter als waagerechter Eckrand-4er-Streifen (lo). Farbe Dunkelrotbraun fehlend. Verzähnt. Postfrisch. (Michel 6.000,- Euro) 860 F I (4) ** 500,-
- P 2055 Berlin, 1990, postal rider, colour error and shifted printing, a top right margin block of 6, mint never hinged. catalogue 9.000.- + Berlin, 1990, Postreiter, Farbabart "Farbe Dunkelrotbraun (Stichtiefdruck) fehlend" und verschobener Druck, 6er Block aus der Bogenecke oben rechts, postfrisch. Michel 9.000.-+ 860FI ** 450,-
- 2056 1990. Postreiter als Eckrand-4er-Block (ro). Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend. Verzähnt (Markenbild verschoben nach rechts unten). Postfrisch. (Michel 6.000,- Euro) 860 F II (4) ** 350,-
- 2057 **BERLIN - MARKENHEFTCHEN**, 1962, ungeöffnetes postfrisches Dürer-Heftchen mit "Postspargbuch"-Werbung auf der 4. Deckelseite und einer Deckelfalzperforation von 25 Löchern. Michel 600,- Euro MH-Nr. 3 c II ** 60,-



2041



2058

BERLIN - ZUSAMMENDRUCKE

- P 2058 1952, Schöneberger Rathaus, 4 Pfg. fünfmal aus MHB 2 inklusive Zusammendruck W 28, alle Werte tadellos gezähnt, als portogerechte Frankatur auf Brief aus Hamburg-Harburg nach Bad Hersfeld. Alle Werte sauber mit Hamburger Tagesstempel entwertet, geprüft Schlegel BPP. Mi.-Wert für W 28 auf Brief 180 €.

W 28 etc.



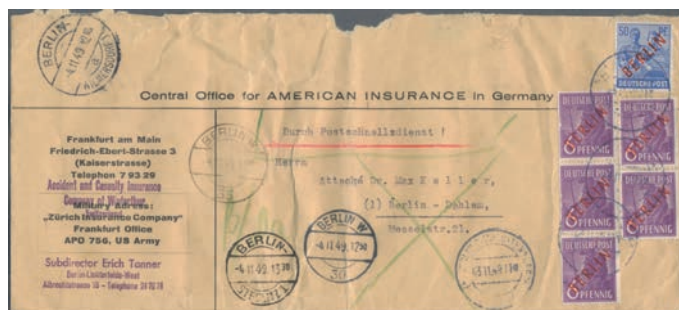
40,-



ex 2059



- P 2059 1989, Sehenswürdigkeiten, die Heftchenblätter 22-23, alle 16 Zusammendruckkombinationen W 83 bis W 98 und die fünf senkrechten Paare aus den H-Blättern 22-23 Mi.Nr. 794 C/D bis Mi.Nr. 834 C/D auf insgesamt 15 entsprechenden und unbeschrifteten Schmuckumschlägen: "SEHENSWÜRDIGKEITEN - ERSTER VERWENDUNGSTAG", tadellos, Mi. für lose gestempelt bereits 979,- Euro ++ (T) W 83-98, H-Bl. 22-23, 794-834 C/D ** 170,-
- 2060 **BERLIN - GANZSACHEN**, 1949. Postkarte 10 Pf Sämann "Berlin" Rotaufdruck. Gebraucht in Berlin mit seltenem SST "Berlin 1.5.49 Mai-Feier". (Michel 150,- Euro) P 3 GA 50,-



2061



ex 2062

- P 2061 **BERLIN - POSTSCHNELLDIENST**, 3.11.1949, Rotaufdruck 50 Pf. und 5 x 6 Pf. auf Ortsbrief mit POSTSCHNELLDIENST, vs. zahlreiche Durchgangsstempel, vert. Bug und oben rau geöffnet (T)

22(5), 30



300,-

FRANZÖSISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABE

- P 2062 1946, Freimarken Wappen, drei portogerechte R-Briefe mit u.a. drei verschiedenen Druckdaten der 24 Pfg.: (1) 5 Pfg. im waagerechten Zwischenstegpaar und 24 Pfg. im Eckrand-3er-Streifen mit Druckdatum "26.12.45" als Teil-Barfrankatur mit "2 Rpf. Gebühr bezahlt" auf R-Brief von "MUNDERKINGEN 22.3.46" nach Kisslegg mit rs. Ankunftsstempel 27.3.46 // (2) 1 Pfg. im senkrechten 4er-Streifen, 8 Pfg. im 4er-Block sowie 24 Pfg. im Eckrandpaar mit Druckdatum "27.12.45" auf R-Brief von "MUNDERKINGEN 29.3.46" nach Kisslegg mit rs. Ankunftsstempel 3.4.46 // (3) 24 Pfg. mit Druckdatum "3.5.46" und 30 Pfg. im waagerechten Zwischenstegpaar auf R-Brief von "MUNDERKINGEN 5.7.46" nach Hagen mit rs. Ankunftsstempel 9.7.46.

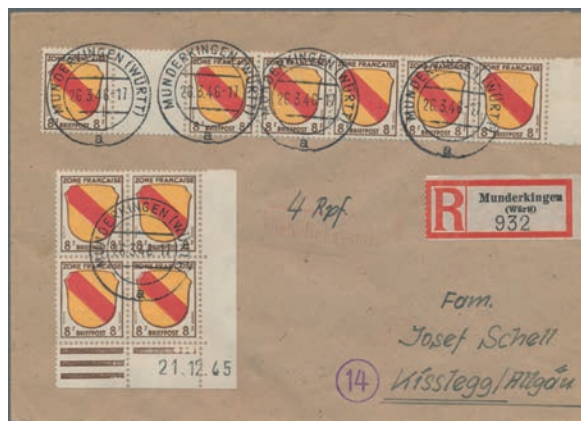
1 (4), 3 (2),
4 (4), 9 (6),
10 (2)



130,-



ex 2063



2064

- P 2063 1946, Freimarken Wappen, zwei portogerechte R-Briefe: (1) 1 Pfg. im Eckrand-4er-Block mit Bogennummer "08972", 8 Pfg. im Eckrand-4er-Block mit Druckdatum "20.12.45" sowie 24 Pfg. im waagerechten Paar auf R-Brief von "MUNDERKINGEN 29.3.46" nach Kisslegg mit rs. Ankunftsstempel 3.4.46 // (2) 3 Pfg. im Eckrand-4er-Block mit Druckdatum "19.12.45" zus. mit Freimarken Rhld-Pfalz 12 Pfg. und 84 Pfg. auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von "GRÜNSTADT 31.1.46" nach Munderkingen mit rs. Ankunftsstempel 2.2.46.
- P 2064 1946, 8 Pfg. Wappen im waagerechten 6er-Streifen mit Zwischensteg sowie Eckrand-4er-Block mit Druckdatum "21.12.45" als portogerechte Massen-Teil-Barfrankatur mit "4 Rpf. Gebühr bezahlt" auf R-Brief von "MUNDERKINGEN 26.3.46" nach Kisslegg mit rs. Ankunftsstempel 30.3.46.

1 (4), 2 (4), 4
(4), 9 (2) etc.



90,-

4 (10)



70,-

FRANZÖSISCHE ZONE - BADEN

- 2065 1948, Ansichten II, Freiburger Münster, 1 DM. als portogerechte Einzelfrankatur auf Paketadresse mit Einschreibzuschlag (60 Pfg. Päckchen + 40 Pfg. R-Zuschlag), aus Gutach (Breisgau) nach Lippstadt / Westfalen. Marke kleine Flecken (evtl. vom Kleber), sonst sehr gut erhaltener Beleg. Geprüft D. Schlegel BPP, Mi.-Wert 200 €. (T)
- 2066 1949, Freimarkenserie III, 80 Pfg. Hebel, sehr klar gestempelt "Freiburg (Breisgau) / 31.10.49" als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpostbrief nach Great Neck, New York. Saubere Bedarfserhaltung.
- P 2067 1949, Wiederaufbau Freiburg, 4 + 16 Dpf. gezähnt als Einzelfrankatur auf Drucksachen-Faltblatt eines Briefmarkenhändlers, entwertet "Walldürn (Baden) / 24.3.49" (auch noch Ersttagsstempel!). Trotz einfacher Registraturlochung sehr sauberer Bedarfsbeleg, Mi.-Wert 300 €.

27



40,-

36



30,-

38 A



60,-



ex 2067



2068

- P 2068 1949, 20 + 40 Pf Rotes Kreuz, portogerechte EF auf Postkarte mit rotem SST Freiburg - Henri Dunant Gründer des Roten Kreuzes, 2(..).5.49, nach Basel in die Schweiz. Gute Erhaltung.

43 A



40,-



2069



2073

- P 2069 1949, "Deutsches Rotes Kreuz"-Block in Type I gestempelt "Seelbach (Amt Lahr) 18.6.49". Laut neuestem Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP sind Block und Stempel echt, ist der Block in Originalgröße, ist das Papier bräunlich fleckig und hat der Block eine Kerbe im linken Rand. Michel 1.500,- Euro

Bl. 2 I



150,-

FRANZÖSISCHE ZONE - RHEINLAND PFALZ

- 2070 1949, attraktive Frankatur auf Eilboten-R-Luftpostbrief von "NACKENHEIM 13.4.49" nach Montezuma/USA mit rs. Ankunftsstempeln 16.4.+18.4.
- P 2071 1949, "10+20 Pfennig Deutsches Rotes Kreuz dunkelopalgrün/rot" mit der sehr seltenen Abart "ungezähnt", allseits gleichmäßig voll- bis breitrandig und farbfrisch, unten gering verlaufene Gummierung, ansonsten postfrisch, tadellos und geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 1.800,- Euro

18, 26, 28
(3), 37

70,-

42 U



220,-

- 2072 **FRANZÖSISCHE ZONE - WÜRTTEMBERG - WOHNUNGSBAU-ABGABE**, 1949, Wohnungsbauausgabe gezähnt mit stark verschobenem Aufdruck, gestempelt "Dettenhausen 6.7.49" zusammen mit Württemberg Mi.Nr. 34 auf Brief nach Waiblingen.

2 Variante



40,-

BIZONE

- P 2073 1946, 3 Rpf. amerikanischer Druck, Papier z, 20er-Block auf großem Teil eines R-Briefes aus Wustrow nach Schwerte, aus Schalterbogen OL mit Oberrand und Platten-Nummer 45865, außerdem mit den Plattenfehlern 1z III und 1z V. Alle Werte gestempelt "Wustrow (Han) / 15.4.46", laut Kurzbefund Wehner BPP (2015) ist die linke Zähnungsreihe über den Rand geklebt und daher etwas gestaucht und flach, die Qualität der restlichen Einheit ist einwandfrei". Dekorative Einheit.
- 2074 1946, 10 Rpf. amerikanischer Druck, elf Exemplare vorder- und rückseitig als Frankatur einer Wertpaketkarte aus Icking nach Oberstdorf / Allgäu, einige Werte Randlebung, alle entwertet mit Motivstempel "Icking / 23.3.46". Ordentliche Bedarfserhaltung.

1z (20)



50,-

6 z (11)



40,-



-2075-

- P 2075 1946, AM-Post 3 Pfg. violett, britischer Druck, portogerechte Frankatur von insgesamt acht Stück auf Fernbrief, gestempelt "Solingen-Wald / 7.6.46" nach Koblenz-Ehrenbreitstein. Prachterhaltung. Mi.-Wert für die übliche Sorte bereits 300 €.

10 (8)



50.-



2076



2077

- P 2076 1946, 3 Rpf. englischer Druck, gezähnt 14 1/4, zwei Rand- bzw. Eckrandviererblöcke als tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Fernbriefs von Bad Neustadt an der Saale (Bayern) nach Hameln, der Eckrandviererblock zusätzlich mit Plattennummer "6 A", diese allein auf Brief 250 € wert. Beide Viererblöcke tadellos erhalten, zentrisch gestempelt "Bad Neustadt (Saale) / 26.10.46". Schöner Bedarfsbeleg.

10 Az (8),
Pl.-Nr.



80.-

- P 2077 1946, 12 Rpf. deutscher Druck, Einzelfrankatur auf Brief aus Heessen (Westfalen) nach Bruchsal (Baden), mit interessantem Aufkleber in Fraktur "Teile dem Absender / Deine Postleitzahl mit; / sie ermöglicht schnelle / Beförderung" und entsprechend nachgetragener Postleitzahl "17 a". Gute Erhaltung.

23



40.-



2078



2079

- | | |
|--------|---|
| P 2078 | 1946, 30 Rpf. deutscher Druck, senkrechtes Paar als portugerechte Frankatur auf Paketkarte aus Mölln nach Hamburg, übliche Zähnung, oben kleiner brauner Fleck in Zähnung, sonst sehr frischer Beleg. |
| P 2079 | 1946, 40 Rpf. deutscher Druck, waagerechtes Paar auf portugerecht frankierter Paketkarte aus Hamburg nach Uenzen, beide Marken einwandfrei und entwertet "Hamburg / 18.3.46" |

29 (2)

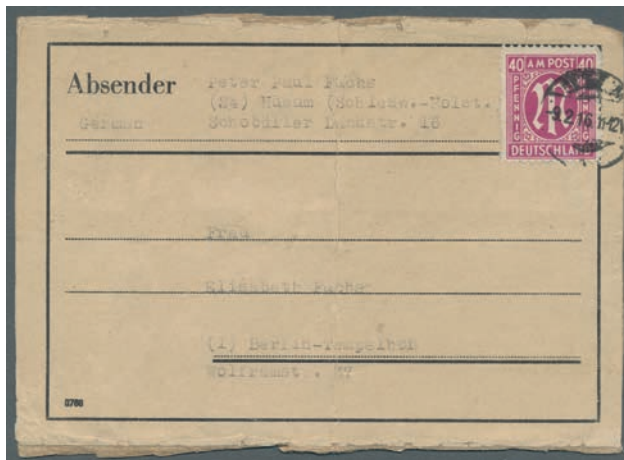


100.-

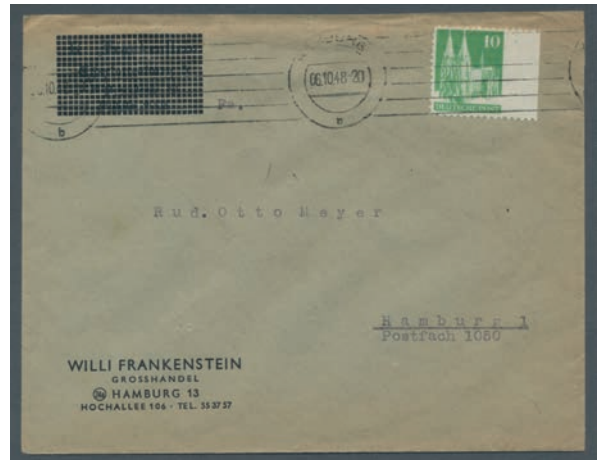
30 (2)



80.-



2080



2087

- P 2080 1946, AM-Post deutscher Druck, 40 Pfg. magenta als portogerechte Einzelfrankatur auf Päckchen-Deckblatt aus Husum nach Berlin-Tempelhof, mittig Faltung, sonst gute Bedarfserhaltung, Mi.-Wert 350 €.

30



60,-



2071



2081



2082



2083

- P 2081 1945, AM-Post deutscher Druck 60 Pfennig (dunkel)karminbraun gezähnt L 11 auf Papier z im waagerechtem Paar vom Oberrand entwertet "Flensburg 1 h 05.8.46". Laut Fotoattest Wehner BPP ist das Prüfstück echt und in einwandfreier Qualität. Michel 2.400,- Euro ++
- P 2082 1945, AM-Post deutscher Druck 60 Pfennig (dunkel)karminbraun gezähnt L 11 auf Papier z vom linken Seitenrand entwertet "Flensburg 1 h 05.8.46". Laut Fotoattest Wehner BPP ist das Prüfstück echt und in einwandfreier Qualität. Michel 1.200,- Euro ++
- P 2083 1946, 1 RM AM POST Deutscher Druck, ungefaltetes Unterrandstück von Feld 22 und sauber aufrechtstehend mittig entwert "ABBENSEN a über LEHRTE 12.4.46", tadellos, Fotobefund Hettler BPP: "Ungleichmäßige Zähnung ... herstellungsbedingt", Mi. 550,- Euro +
- 2084 1948, 40 Pfg. Sämann mit Netzaufdruck, senkrechtes Paar auf portogerechter Paketkarte aus Karlsruhe nach Lindau am Bodensee. Untere Marke etwas Randklebung, entwertet "Karlsruhe-Mühlburg / 12.8.48", sehr sauberer Beleg. Rs. AK Lindau (Bodensee).
- 2085 1948, Bauten, 30 Pfg. rot, waagerechtes Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Einschreibbrief aus Heilbronn nach Bergen / Celle. Marken einwandfrei, mit Rollstempel sauber entwertet, Umschlag nicht störender senkrechter Faltbug in der Mitte.
- 2086 1948, Bauten 6 Pfg. braunorange, fünf Stück als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf kleinem Brief aus Burbach (Kreis Siegen) nach London, davon vier Stück als Unterrand-Vierblock. Alle Marken entwertet "Burbach (Kr Siegen) / 11.10.48", untere Marken außerdem mit stummem Wellenstempel (AK London). Sehr feiner Beleg.
- P 2087 1948, Bauten 10 Pfennig dunkelgelblichgrün rechts ungezähnt vom rechten Seitenrand als Einzelfrankatur auf Brief innerhalb Hamburgs. Die Marke ist mit Wasserzeichen 1 W und ist L11 gezähnt. Laut neuestem Kurzbefund Rolle BPP ist die Marke (Prüfstück) echt und hat links oben einen Bug sowie einen verkürzten Zahn. Michel 250,- Euro
- P 2088 1950, Bauten 10 Pfg. Kölner Dom, eng gezähnt, als Einzelfrankatur auf Aufgabebescheinigung für ein Telegramm nach Kulmbach, entwertet mit Stempel "(16) Kassel 1 / 17.5.50", trotz Faltung (nicht durch Marke) Prachterhaltung, Mi.-Wert 250 €.
- P 2089 1952, POSTBETRUG: Internes Verrechnungsformular über 9,40 DM frankiert mit Marken der Bautenserie, dazu eine Kopie von acht Detailfotos der "Erkennungsdienststelle beim Posttechnischen Zentralamt", dabei dienten das Verrechnungsformular und die Fotos als Beweismittel in einem Strafverfahren gegen einen Beamten des Postamts Frankfurt Nordost 14 wegen Postbetruges. Der dortige Postamtman hatte bereits gestempelte Marken mit "abgekratzten" Stempeln verklebt bzw. aus mehreren gestempelten Werten "neue" Marken zusammengesetzt. Ein äußerst interessantes Los zum Thema Fälschung zum Schaden der Post.

33 aAz 500,-

33 aAz 250,-

35 150,-

47 II (2) 30,-

77 wg (2) 30,-

77 wg (5) 30,-

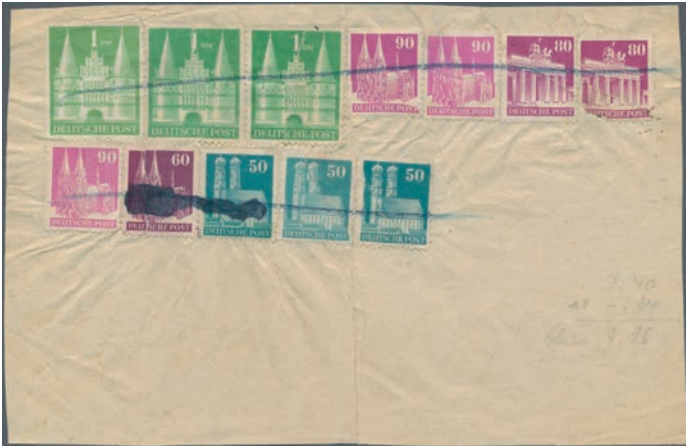
80 I WB Ues 30,-

80 eg 40,-

ex 92-97 80,-



2088



2089



2090



2091

- P 2090

1949, "Exportmesse Hannover"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "Hannover 22.4.49" vom Ersttag in portogerechter Mischfrankatur mit einer Bauten 5 Pfg. (defekt) mit Sonder R-Zettel auf Schmuck-Luftpost-FDC, der diverse Flugbestätigungsstempel aufweist, z.B. „KLM-Sonderstrecke: Amsterdam-Hannover-Hamburg“. Block mit leichteren Beförderungsspuren, schöner Beleg, Mi.-Wert 500 €.

Bl. 1

FDC/田

80,-
- P 2091

1949, "Exportmesse Hannover"-Block entwertet mit Sonderstempel "Hannover Allg. Exportmesse 28.4.49" als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief mit Sonder-R-Zettel "Hannover Messe-Gelände" nach Bethel.

Bl. 1

✉

70,-
- 2092

1949, Messeblock in der Farbvariante a in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die 20 Pfennig ist tiefstgeprüft D. Schlegel BPP. Michel 140,- Euro

Bl.1 a

**

20,-
- 2093

BIZONE - FLUGPOST-ZULASSUNGSMARKE, 1948, JEIA-Zulassungsmarke ohne Poststempel auf Luftpostbrief aus "FRANKFURT -4.10.48" mit Bauten-Frankatur 60 Pfg. vorderseitig und 50 Pfg. rückseitig verklebt nach Buenos Aires, Argentinien, Umschlag mit normalen Beförderungsspuren.

1, 92wg, 93eg

✉

80,-



ex 2094

- P 2094

BIZONE - BESONDERHEITEN, 1947 (ca), s/w. Essay für eine nicht erschienene Serie als Spende für den Kulturbaufonds der Landeshauptstadt München, Zusammendruck 24 und 16 Pf.

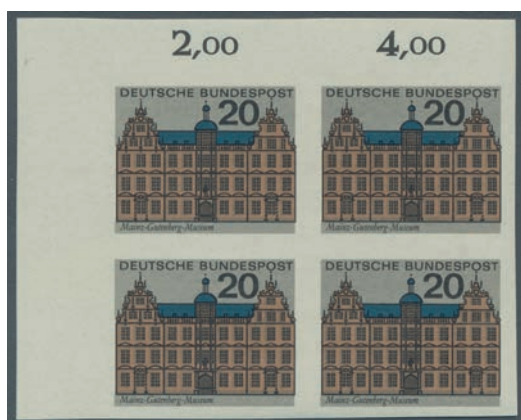
*

40,-

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Die folgenden vier Lose präsentieren vier UNGESCHNITTENE Sondermarken aus den Jahren 1964-1965, jeweils als die einzigen bekannten oberen linken Eckrandviererblöcke. Hierfür wurde ein einheitlicher Ausruf angesetzt, denn unabhängig von der besonderen Seltenheit dieser Stücke können die Michelpreise nicht als rationale Grundlage dienen. Von Mi.-Nr. 422 U sind 100 Stück entdeckt worden, der Michelpreis liegt bei 350 € pro Stück. Die gleiche Stückzahl gilt für Mi.-Nr. 463 U, hier liegt Michel bei 500 €. Mi.-Nr. 468 und 482 haben jeweils nur 50 Stück bekannte Auflage gehabt, und hier liegen die Preise bei 300 € bzw. 400 €.

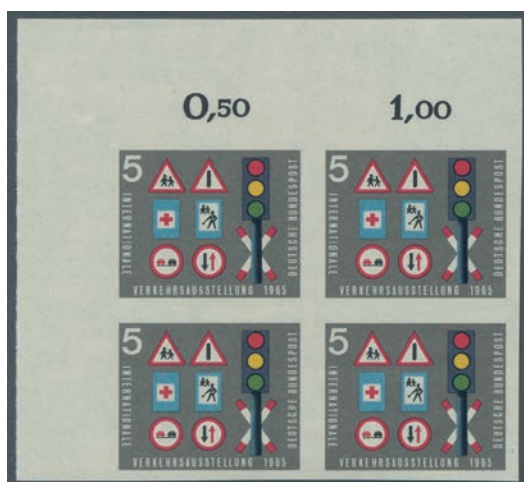
Die Qualität ist jedenfalls tadellos postfrisch. Die ungezähnten Bögen wurden gleich nach Entdeckung vom Eigentümer aufgeteilt, vorwiegend in Einzelstücke. Für jede Sammlung ein spektakuläres Schaustück.



2095



2096



2097



2098

- | | | | | |
|--------|---|-----------|------|---------|
| P 2095 | 1964, Hauptstädte der BRD, 20 Pfg. Mainz, der einzige Viererblock UNGEZÄHNT mit den vollen Rändern der linken oberen Bogenecke. Tadellos postfrisch ohne jede Beeinträchtigung. | 422 U (4) | 田/** | 1.800,- |
| P 2096 | 1965, Otto von Bismarck, einziger UNGEZÄHNTER Viererblock mit den vollen Rändern der linken oberen Bogenecke, tadellos postfrisch. Der guten Ordnung halber wird eine waagerechte Faltspur im Oberrand, weit außerhalb der Markenbilder, erwähnt. | 463 U (4) | 田/** | 1.800,- |
| P 2097 | 1965, Verkehrsausstellung München, 5 Pfg. UNGEZÄHNT, der einzige Viererblock mit den vollen Rändern der linken oberen Bogenecke. Tadellos postfrisch ohne jede Beeinträchtigung. | 468 U (4) | 田/** | 1.800,- |
| P 2098 | 1965, 125 Jahre Thurn & Taxis - Briefmarken, einziger UNGEZÄHNTER Viererblock mit den vollen Rändern der linken oberen Bogenecke. Tadellos postfrisch ohne jede Beeinträchtigung. | 482 U (4) | 田/** | 1.800,- |



ex 2099



2108

- P 2099 1949, 20 Pf "100 Jahre dt. Briefmarken" mit dem markanten Plattenfehler I "Riss durch erstes R(unten) in KREUZER" (Feld 22), sauber gestempeltes Bedarfsstück mit Attest H.-D. Schlegel, BPP(2001): "echt und einwandfrei". (Mi. 350,- €)

114 I

◎

50,-



ex 2100

- P 2100 1949, Helfer der Menschheit, der komplette Satz in einheitlich zentral entwerteten Viererblocks, üblich gezähnt und der Viererblock der 30+15 Pfennig oben gering angetrennt. Geprüft mit Fotobefund Schlegel, H.-D. BPP. In dieser Form sehr selten!! Mi. 692,- Euro +++
- 2101 1949, Wohlfahrt, der komplette Satz auf vier portorichtigen Einzelfrankaturen, dabei die 8 Pf in Verwendung als Ortspostkarte, die 10 Pf auf Postkarte, die 20 Pf auf Fernbrief sowie der 30 Pf Wert auf Auslandsbrief nach Schweden. Die Bedarfsbelege mit einigen Gebrauchsspuren bzw. kleinen Einrissen oder Knicken.
- 2102 1951, Helfer der Menschheit 1949, 8 + 2 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur einer Ortspostkarte, die zugleich Eintrittskarte für den Ausstellungszug zum Marshall-Plan in Freidrichshafen war. Entsprechend Marke entwertet mit Sonderstempel, Karte mit kleiner sternförmiger Lochung als Ausweis des Ausstellungsbesuchs. Schönes Zeitdokument!
- 2103 1950, Bachsiegel 2 Werte jeweils im postfrischem Viererblock. Bei der 10 Pfennig ist bei der unteren linken Marke rückseitig links neben dem Markenbild ein kleiner Stockpunkt. Der 10 Pfennig-Viererblock ist vom Unterrand und der 20 Pfennig-Viererblock ist aus der rechten unteren Ecke. Michel 440,- Euro ++
- 2104 1950, J.S. Bach, 10+2 Pfg. im waagerechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Bedarfsbrief aus Hamburg-Volksdorf nach Soltau, Marken und Beleg einwandfrei. Mi.-Wert 160 €.

117-20 Viererblock

田/◎

280,-

117-120

✉

70,-

117

✉

30,-

121/122 (4)

**/田

70,-

121 (2)

✉

30,-



ex 2105

- P 2105 1951, Posthornsatz 16 Werte komplett postfrisch geprüft Schlegel BPP. Die 90 Pfennig hat einen leichten Fingerabdruck auf der Gummiseite. Michel 2.200,- Euro

123/138

**

400,-

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote



2106

- P 2106 13.6.1953, POSTSPARKARTE mit einseitig 22 x 10 Pf. (dabei Sechserblock und 3 Viererblocks) + 80 Pf. Posthorn, ausgestellt in Köln-Kalk, sehr selten (T)

128(22),137



140,-



2107

- P 2107 1952 ANNAHMEBUCH (Land) des Zustellbezirks Garham (b. Vilshofen) 28 von 32 Seiten, die Annahmegebühr 15 Pf wurde meist mit 15 Pf Posthorn verklebt, Liebhaberstück (T)
- P 2108 1951, Posthorn, 25 Pfg. dunkelbraunkarmin mit SEITENVERKEHRTEM Wasserzeichen, einwandfreies, sauber gezähntes Stück mit lesbarem Teilstempel "[Aachen] / 19 b / 28.11.51", geprüft Schlegel D. BPP und aktuelles Fotoattest A. Schlegel BPP (2021).

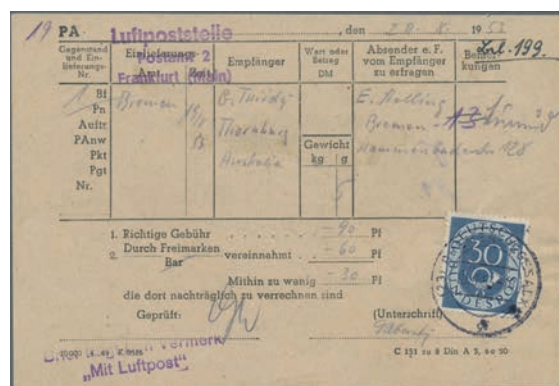
129,etc.



140,-

131 Z

300,-



ex 2109

- P 2109 1953, Posthorn 30 Pf., einmal Paketkarte mit waagrechtem Paar auf Paketkarte ab Roßbach, sowie als EF auf Post-Gebührenmeldung von Bremen über die Luftpoststelle Postamt 2 in Frankfurt/Main nach Australien! Beide Belege Prachterhaltung.
- 2110 1953, Freimarke 40 Pf. Posthorn auf Blankobrief mit Ersttagsstempelung "(24a) HAMBURG 36 af 20.12.51.-15", "echt, Mängel sind nicht erkennbar", Fotoattest Schlegel HG BPP (Mi€350,-).

132 (3)



130,-

133

FDC

60,-



2114

Losnummer	Bundesrepublik Deutschland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2111	1951, Posthorn 60 Pfennig als senkrecht Paar gestempelt "Fürth/Bay. 01.12.53" auf Eil-Einschreibbrief nach Düsseldorf mit leichten Beförderungsspuren.	135 (2)	☒/☐	30,-
2112	1951, Posthorn 70 Pfennig auf Neujahrskarte entwertet "Hamburg 31.12.53" nach Hannover.	136	AK	30,-
2113	1953, Posthorn, 70 Pfg. sauber gezähnt als Einzelfrankatur eines Luftpostbriefes der Einwanderungsmission der Kanadischen Regierung in Hannover am die Einwanderungsbehörde in Toronto. Marke entwertet "Hannover-Kleefeld, 27.8.53". Prachtbeleg mit historischem Bezug. (M)	136	☒	30,-
P 2114	1951, Marienkirche 10+5 Pfennig als waagerechtes Paar gestempelt, Ortsbrief mit klaren Stempel "11.10.51" Aschaffenburg.	139 (2)	☒/☐	70,-



2115

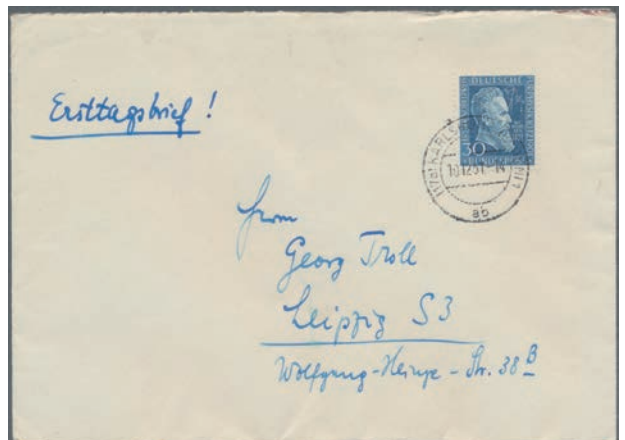


2116

- P 2115 1952, Marienkirche, 10+5 Pfg., zwei Stück zusammen mit Wohlfahrt 1951, 20 + 5 Pfg. als portogerechte Mischfrankatur auf Brief der 2. Gewichtsstufe aus Fraunberg (Erding) nach Lörrach / Baden, Marken entwertet "Moosburg (Oberbay) / 18.2.52". Umschlag links geringfügig beschnitten, sauberer Beleg. 139 (2), 145 ☒ 50,-
- P 2116 1951, Nationale Briefmarkenausstellung Wuppertal 10 Pfennig als Mehrfachfrankatur gestempelt "Lörrach" 21.03.1953" nach Fraunberg/Bayern. 141(2) ☒ 40,-
- 2117 1951, Nationale Briefmarkenausstellung Wuppertal, 20 Pfennig Einzelfrankatur gestempelt am "26.03.1952" nach Lörrach/ Baden. 142 ☒ 30,-



2118



2120

- P 2118 1952, Wohlfahrt 1951, Vinzenz von Paul, 4+2 Pfg., fünf Stück, davon ein senkrechter Viererstreifen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur aus Lörrach nach Fraunberg (Erding), zwei kleine Fettpunkte in Zähnung, sonst tadellos und gut gezähnt, klar gestempelt "Lörrach / 8.6.52". Umschlag rechts geöffnet, etwas ungleichmäßiger Rand. 143 (5) ☒ 60,-
- P 2119 1951, 30 + 10 Pf Wohlfahrt als gestempeltes Eckrandstück unten rechts mit Formnummer "2", nicht angetrennt, senkrecht leicht vorgefaltet, unsigniert. 146 ER ☉ 70,-
- P 2120 1951, 30 Pfg. Röntgen als Einzelfrankatur auf FDC aus "KARLSRUHE 10.12.51" nach Leipzig, Umschlag oben mit leichten Öffnungsspuren. Mi.-Wert 500 €. 147 FDC ☒ 100,-
- 2121 1951, 30 Pf. blau "Röntgen" (Nobelpreisträger) als EF auf Brief mit Inhalt als selt. FDC am 30.12.51 i.d.USA, min. Eckmgl. 147 ☒ 50,-
- 2122 1951 Wilhelm Röntgen 50 Jahrestag der Verleihung des Nobelpreises 30 Pfennig als Mehrfachfrankatur "19.12.51" Einschreiben von Flensburg nach München signiert Schlegel BPP. 147 (2) ☒ 30,-
- P 2123 1952-1956, fünf Belege mit Ersttagsstempeln, davon Mona Lisa (Mi.-Nr. 148 I), Carl Schurz (155), Maria Laach (238) und Katholikentag 1956 (239) auf Maximumkarten, Europa 1956, 40 Pfg. (242) auf Blanko-FDC. Saubere Partie, Mi.-Wert ca. 340 €. ex 148-242 FDC 60,-



ex 2123



ex 2124

- | | | | | |
|--------|---|--------|---|------|
| P 2124 | 1952, Mona Lisa, senkrechttes Paar als tarifgerechte MeF auf Kabinetts-Ortsbrief, sauber entwertet mit Ersttagsstempel "MÜHLHEIM (RUHR) 15.4.52". | 148(2) | ☒ | 40,- |
| 2125 | 1952, Otto-Motor 75 Jahre, 30 Pfennig als Einzelfrankatur auf Brief vom 17.11.1952, Nörten-Hardenberg nach Wien mit alliierten Zensurstempel. | 150 | ☒ | 30,- |

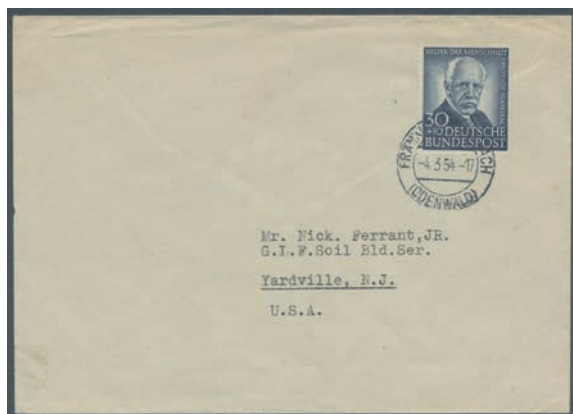


ex 2119



2126

- | | | | | |
|--------|---|---------|-----|-------|
| P 2126 | 1952, 75 Jahre Otto-Motor, tadelloso postfrisches Exemplar mit SEITENVERKEHRTEM WASSERZEICHEN, ordentliche, auch laut Fotoattest A. Schlegel BPP (2021) für diese Ausgabe normale Zähnung, nicht signiert. Mi.-Wert 800 €. | 150 Z | ** | 280,- |
| 2127 | 1952, 10 + 5 Pf Germanisches Museum, schöne Partie von insg. 10 gestempelten Werten, dabei waagerechter Dreierstreifen, Unterrand-Viererblock mit Bogenzähler, eine Oberrandmarke sowie zwei Eckrandwerte aus Ecke 1 oben links und Ecke 3 unten links. | 151(10) | ⊙ | 50,- |
| 2128 | 1952, 10 + 2 Pf Jugend, alle vier Bogenecken in sauberer gestempelter Erhaltung, dabei links oben mit breitem ndgz. Oberrand und Farbkontrollstreifen, rechts oben mit dgz. Oberrand, unten links im schönen Vierer-Eckrandblock. Gute Gelegenheit! | 153(7) | ⊙ | 70,- |
| 2129 | 1952, Bundesjugendplan 10 Pfennig als senkrechttes Paar auf Brief "15.12.52" von Hude nach Delmenhorst. | 153 (2) | ☒/☐ | 30,- |
| 2130 | 1952, "Helfer der Menschheit" 4 Werte komplett je entwertet mit Werbehandstempel "(22c) Wassenberg (Bz. Aachen) 24.10.52" zusammen auf einer Ansichtskarte mit leichten Beförderungsspuren nach Wien mit Zensur. Die 10 Pfennig hat unten in der Mitte einen leicht kürzeren Zahn. Michel 100,- Euro ++ | 156/159 | AK | 20,- |
| 2131 | 1952, 10 Pf Thurn und Taxis, drei sauber entwertete Bogenecken und zwar oben links im senkrechten Doppelstück sowie die beiden unteren Bogenecken, dazu noch ein schöner Viererblock, alles in guter Erhaltung. | 160(8) | ⊙ | 50,- |
| 2132 | 1952, Philipp Reis, 30 Pfg. im waagerechten Paar als tarifgerechte Frankatur eines Luftpostbriefes nach Washington / USA, Marken klar entwertet "Frankfurt (Main) / 15.12.52". Umschlag rs. etwas unsanft geöffnet, sonst sehr feiner Beleg. Mi.-Wert 140 €. | 161 (2) | ☒ | 30,- |
| 2133 | 1953, 20 Pf Unfallverhütung, alle vier gestempelten Bogenecken, überkomplett, dabei auch eine Eckrandvierereinheit sowie noch zwei einzelne Oberrandmarken und ein 6er-Block (kleiner Knick der oberen linken Marke). Ecke 4 mit Verfärbungen im Unterrand. | 162(16) | ⊙ | 50,- |
| 2134 | 1953, 10 + 5 Pf Deutsches Museum, zwei gestempelte Bogenecken, oben rechts sowie unten links im waagerechten Doppelstück, dazu ein vorgefalteter Seitenrand-Viererblock. | 163(7) | ⊙ | 50,- |
| 2135 | 1953, 10 Pf Dunant, fünf Bogenecken, dabei zweimal Ecke 1 als Einzelmarke bzw. waagerechtes Doppelstück, Ecke 2 und zweimal Ecke 4 als Einzelmarke bzw. 4er-Eckrandblock, dazu noch jeweils ein 4er-Block vom Ober- und Unterrand. Schöne Gelegenheit! | 164(17) | ⊙ | 50,- |
| 2136 | 1953, IFRABA 1953, beide Werte jeweils als portogerechte Einzelfrankatur auf Inlands- bzw. Auslandspostkarte nach München bzw. nach Wien, beide Belege offenkundig aus dem Bedarf. Mi.-Wert zusammen 120 €, gute Erhaltung. | 171-172 | ☒ | 30,- |



2137



ex 2138

- P 2137 1953, Wohlfahrt Helfer der Menschheit (Fridtjof Nansen) 30+10 Pfennig, Einzelfrankatur "04.03.54" von Fränkisch-Crumbach nach Yardville, New York, USA. 176 ☒ 60,-
- P 2138 1954, Freimarken Heuss, 11 Werte auf drei überfrankierten Ersttagsbriefen mit den entsprechenden Stempeln, 5, 6 u. 8 Pf teils minimal zahnstockig, 5Pf, 6Pf, 8Pf, 15Pf, 40Pf und 1DM je vom UERRAND, 4Pf, 10Pf, 20Pf und 30Pf je vom OBERRAND, Fotoattest Schlegel HD (Miëca.1300,-). 178-185, 187-188, 194 FDC 100,-



ex 2139

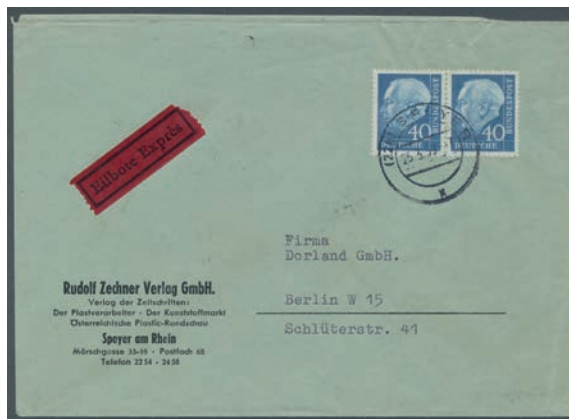


2140

- P 2139 1954, HEUSS LUMOGEN, komplette Ausgabe von 8 Werten auf zwei Fernbriefen ab Darmstadt nach Lorch/Württ. 179 y - 260 y ☒ 60,-
- P 2140 1954, 15 Pfg. Theodor Heuss (I) auf fluo-reszierendem Papier, als Einzelfrankatur vom linken Bogenrand mit Druckerzeichen "12" auf Orts-Drucksache innerhalb von Gütenbach (Baden- Württemberg) vom letzten Gültigkeitstag 31.12.1964. 184 y DZ ☒ 120,-



2141

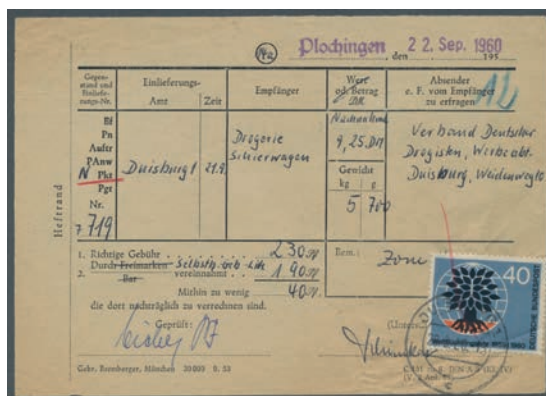


2146

- P 2141 1961, Heuss I, 1 DM als Viererblock, zusammen mit 5 Pfg. und weiterem senkrechten Paar der 1 DM als Frankatur einer Auslandspaketkarte aus Röttenbach (bei St. Wolfgang) nach Brüssel. Alle Werte klar entwertet "Röttenbach (b St Wolfgang) / 7.9.61", außerdem Transitstempel Aachen und Eisenbahnstempel Brüssel. Marken und Beleg in tadelloser Erhaltung. (M) 194 (6), 179 ☒ 80,-
- 2142 1954, 500 Jahre Gutenberg Bibel, 4 Pfennig fünf Exemplare als Mehrfachfrankatur "17.12.54" von Kirchdorf bei Freising Bayern nach Lörach. 198 (5) ☒ 30,-



- P 2143 1955, Lufthansa, 5 Pfg. breitrandig UNGEZÄHNT, einwandfrei postfrisches Exemplar mit entsprechendem Fotoattest A. Schlegel BPP (2021), rückseitig leichter Fingerabdruck und Händlerzeichen "H.W.Sieger". 205 U ** 300,-
- P 2144 1956, Europaausgabe, 10 Pfg., seitenverkehrtes Wasserzeichen, postfrisch, gut gezähnt, am linken Rand schwacher Papierknitter (4mm), laut Fotoattest Schlegel (2021) "kleiner Bug, weitere Qualitätseinschränkungen sind nicht vorhanden". Im FA der Briefmarkenprüfstelle Basel (2001) nicht erwähnt. Mi.-Wert 4.000 €. 241 Z ** 600,-
- P 2145 1956, Europaausgabe, 10 Pfg., seitenverkehrtes Wasserzeichen, gut gezähnt, entwertet mit Fahnenstempel für das Münchner Oktoberfest, auch nach Fotoattest A. Schlegel BPP (2021) einwandfreie Qualität. Nicht signiert. 241 Z ☉ 1.000,-
- P 2146 1959, Heuss II, 40 Pfennig als waagrechtes Paar aus dem Bogen. Mehrfachfrankatur auf Eilbotenbrief aus Speyer am Rhein nach Berlin-West mit rückseitigem Bahnpoststempel Frankfurt-Karlsruhe und Ludwigshafen - Karlsruhe sowie Eingangsstempel Berlin. Mi.-Wert 900 €. 260x (2) ☒ 220,-
- 2147 1962, Heuss II., 80 Pfg. und 90 Pfg. jeweils als Mehrfachfrankatur auf Paketkarten aus Wannweil und Undingen in Württemberg nach Tübingen bzw. Oberndorf (Neckar). Sehr gute Bedarfsqualität, Mi.-Wert für MeF zusammen 190 €. 264 (2), 265 (2) ☒ 40,-
- 2148 1958, Wohlfahrt 1957, 40+10 Pfennig im senkrechten Paar auf Brief als Mehrfachfrankatur, "21.02.58" von Münchberg nach Selb. Rückseitig mit Bahnpoststempel Hof (Saale) nach Selb. 273 (2) ☒/☐ 30,-



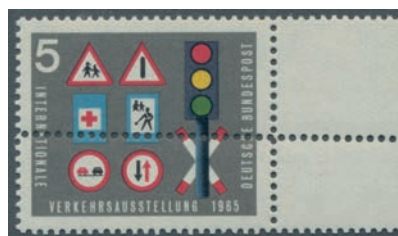
- P 2149 1960, Mendelssohn-Bartholdy, 40 Pfennig-Einzelmarke aus Block 2, zwei Stücke als Mehrfachfrankatur von Tübingen nach Völklingen/Saar auf Eilbotenbrief ohne Ankunftsstempel. 319 (2) ☒ 40,-
- P 2150 1960, Weltflüchtlingsjahr, 40 Pfg. als Einzelfrankatur auf GEBÜHRENMELDUNG aus Plochingen nach Duisburg. Marke entwertet "Duisburg 1 / 28.9.60". Unten rechts etwas knittig, sonst tadellos. 327 ☒ 50,-
- P 2151 1961, 10+5 Pf. WOHLFAHRT-HÄNSEL UND GRETEL postfrisch mit PLATTENFEHLER "blauer Strich im Unterrand unter dem rechten Fuß von Hänsel", "echt und einwandfrei, in der für diese Ausgabe normalen Zählung", Fotobefund Schlegel, A. BPP. 370 II ** 20,-



2152



2155



2157

- P 2152 1962, 7 Pf. braun/bunt mit Abb. "Schmetterling - Apollofalter (Parnassius Apollo)" mit Druckfehler "stark nach rechts verschobener grauer Druck", gestempelt 376 ☉ 50,-

Losnummer	Bundesrepublik Deutschland	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2153	1964, Wiederwahl des Bundespräsidenten H. Lübke 20 Pf, völlig verzähnt, daher oben UNGEZÄHNT, postfrisches Prachtstück vom UNTERRAND.	429 Uo	**	20,-
2154	1964, 20. Jahrestag des Attentats auf Adolf Hitler, sieben Einzelmarken als Einzelfrankatur auf sieben Briefen, teils mit Blockrand bzw. auch mit Sonderstempel.	432 - 438	☒	50,-
P 2155	1964, 100 Jahre Benzolformel, 10 Pfg. mehrfarbig, UNGEZÄHNT, die Perforationsnadeln hatten die Papieroberfläche berührt, aber nicht durchstoßen. Einwandfrei postfrisch mit Prüfzeichen Salomon BPP und zwei Fotoattesten, zuletzt A. Schlegel BPP (2021).	440 U	**	200,-



2156

P 2156	1964, Wohlfahrt, 15 + 5 Pfg. Dornröschen im waagerechten Fünferstreifen, davon die rechte Marke nur links gezähnt. Einwandfrei postfrisch mit Fotoattest A. Schlegel (2021), rs. Händlerzeichen "Schwenn".	448 Udr / 448 (4)	**	280,-
P 2157	1965, "IVA-München" 5 Pfennig mit waagerechter zusätzlicher Zähnungsreihe etwas unterhalb der Mitte der Marke. Die Marke ist vom rechten Seitenrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung.	468 Variante	**	20,-
2158	1965, 20 Pf Kirchentag, Fotoessay in von der endgültigen Version abweichender Form auf gezählter Unterlage auf schwarzem Karton (15:10,5 cm), dazu postfrische Originalmarke.	480 Essay	(*)**	20,-
2159	1965, 20 Pf Kirchentag, Fotoessay der schließlich zur Ausführung gelangten Ausgabe auf gezählter Unterlage auf schwarzem Karton (15:10,5 cm), dazu postfrische Originalmarke.	480 Essay	(*)	20,-



ex 2160



ex 2161



ex 2162

P 2160	1966, 20 (Pf) Geburtstag Nathan Söderblom, postfrisch im senkrechten Paar mit markanter Verzähnung oben.	504 (2)	**/☐	20,-
P 2161	1971, Albrecht Dürer. Vorstudie für die Sondermarke nach einem Entwurf von Goldammer. Das gestochene Motiv "Bildnis einer Jungfrau" erinnert stark an die ebenfalls von Goldammer entworfene Sondermarke DR Mi.-Nr. 700 (Tag der deutschen Kunst 1939), mit einem bekannteren Frauenporträt von Dürer. Das Essay wurde jedoch nicht realisiert, Goldammer starb im Januar 1971. Einzigartiges Schaustück!	677 Essay	(*)	100,-
P 2162	1973, 500. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus, Schwarzweiß-Fotoessay mit Wertziffer "30" sowie etwas abweichender Zeichnung auf weißem Vorlagekarton (107:148 mm) in tadelloser Erhaltung.	758 essay	(*)	100,-
P 2163	1974, Fußball-WM in Deutschland, 40 Pfg. ohne Hintergrundfarbe gelb, einwandfrei postfrisch mit Fotoattest A. Schlegel (2021).	812 F	**	500,-
P 2164	1975, Belagerung der Stadt Neuss, 50 Pfg. mit der markanten Abart "fehlende Inschriften" (fehlender StTdr.). Tadellos postfrisch, einwandfrei, unsigned und Fotoattest A. Schlegel BPP (2021). Mi.-Wert 800 €.	843 F	**	250,-



2163



2165

- P 2165 1976, Olympische Spiele 40 + 20 Pfennig mit sehr seltenem Plattenfehler "grüner Fleck im Markenbild zwischen Schwimmer und CH in DEUTSCHE" welcher nur in einer geringen Teilaufgabe vorkommt in tadellos postfrischer Erhaltung. Ein Vergleichsstück und zweimal Mi.Nr. 887 postfrisch beiliegend. Michel 650,- Euro

886 I ** 130,-



2164



2166



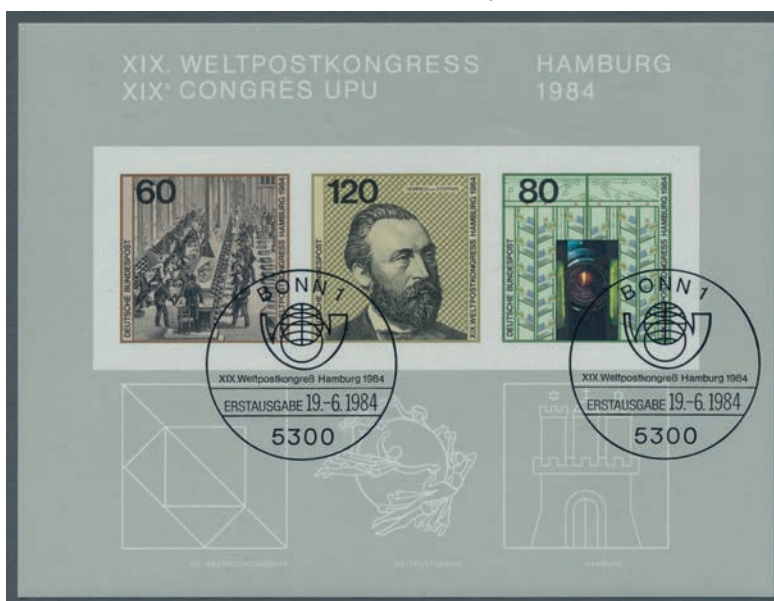
2168

- P 2166 1977 Bundesrepublik Probe/Fehldruck (?) zur 10Pf Sondermarke Tag der Briefmarke, 2 Marken mit Zwischensteg, ungezähnt und mit fehlenden Farben, SEHR SELTEN
- 2167 1978, Tag der Briefmarke 40 Pf und 50 Pf im Paar als Andruck in Linienperforation auf Vorlagekarton mit rückseitig leichtem Büroklammer-Abdruck, Fotoattest Schlegel, A. BPP. Dazu 2 Andrucke zu der parallel aufgelegten Postkarte, noch mit beiden Wertstufen auf 170 bzw. 200 g/qm Offsetkarton in tadelloser Erhaltung, dazu postfrischer Zusammendruck
- P 2168 1981, Europäisches Patentamt, 60 Pfg., senkrecht postfrisches Paar vom linken oberen Eckrand, dabei links ungezähnt und waagrecht teilgezähnt. Die Perforationsnadeln berührten die Oberfläche deutlich, sind aber nicht durchgestoßen. Sehr seltene Abart, die im MICHEL nicht gelistet ist. Laut aktuellem Attest A. Schlegel BPP weist "die obere Marke rechtsseitig einen kleinen Fleck auf, weitere Qualitätseinschränkungen sind nicht vorhanden".

948 GA 50,-

980 - 981 Essay (*)/** 220,-

1088 Uli (2) ** 800,-



2169

- P 2169 1984, Weltpostkongreß Hamburg, Blockausgabe UNGEZÄHNT mit zweifachem, gedruckten Ersttagsstempel "Bonn / Erstaussage 19.6.1984", tadellos, unsigniert, auch laut Fotoattest A. Schlegel BPP "echt und einwandfrei".
- P 2170 1995, 50 Jahre Uno mit Abart nur Emblem alle anderen Farben fehlend, tadellos postfrisch

Block 19 U ☉ 1.500,-

1804FI ** 60,-



2171

- P 2171 1997, "Berühmte Frauen" - Das Porträt der Marlene Dietrich, gestaltet von Professor Aretz, war vorgesehen für die 3 DM - Wertstufe. Die kurzfristig verfügte Erhöhung des Briefportos von DM 1.- auf DM 1,10 war der Grund, das Kopfbild der "Marlene" für die neue Wertstufe zu verwenden. Von der geplanten 300 (Pf.) existierte bereits ein Probedruck mit einem gegenüber der späteren Marke noch detailreicheren Stich. Prof. Aretz erhielt ihn als Geschenk. Für die Sammlung des neuen Besitzers eine beeindruckende Kostbarkeit!

1939 P ** 2.500,-

- 2172 1997, 110 Pf. "150. Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy", verschnittener postfrischer Kleinbogen, zwei Felder mit Randzudruck und zwei vollständige Leerfelder, derzeit keine BPP-Prüfung.

1953 L ** 30,-



ex 2170



2173



2174

- P 2173 1997, Heine mit Rune total verzähnter Zehnerbogen dadurch unten ungezähnt und Oberrand Überbreite, mit Attest-Kopie Schlegel BPP, tadellos postfrisch.
- P 2174 1998, Tod von Ernst Jünger UNGEZÄHNT anstatt gezähnt postfrisch, Michel nicht gelistet!

1962 (10) ** 250,-

1984 U ** 80,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



ex 2175

- P 2175 2002, Sonderausgabe "Weihnachten" 51 + 26 (C), im komplett UNGEZÄHNTEN Kleinbogen zu 10 Marken, in postfrischer Erhaltung, unsigniert.

2285 U (10)

**

650,-

BUNDESREPUBLIK - MARKENHEFTCHEN



2176

- P 2176 1980, "Burgen und Schlösser"-Markenheftchen mit geklebter Papierbahn bei dem Heftchenblatt (H.-Bl.-Nr.27) in postfrischer Erhaltung. Das Heftchen zeigt einige leichte Automaten Spuren und das Heftchenblatt zeigt die üblichen Spuren des Druckrollenendes (z.B. Abklatsch des blauen Druckes des Heftchendeckels). Michel ohne Preis.

MH-Nr. 22 I aa
K1 Pa

**

100,-



2177

- P 2177 1980, "Burgen und Schlösser"-Markenheftchen mit im Michel nicht gelistetem fehlendem Blaudruck auf der 1. und 4. Deckelseite in postfrischer Erhaltung geprüft Schmidl BPP. Laut Fotoattest Schmidl BPP ist das Markenheftchen echt sowie postfrisch und weist bis auf auf eine Radierstelle auf der Deckelvorderseite keine erkennbaren Mängel auf.

MH-Nr. 23 b

**

200,-

BUNDESREPUBLIK - ZUSAMMENDRUCKE

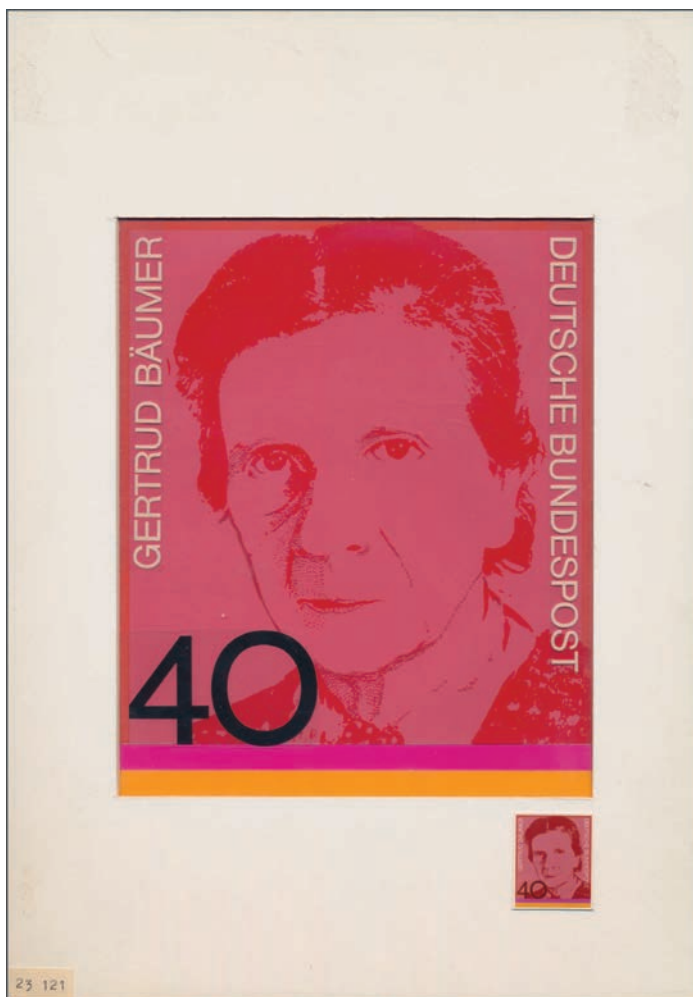
- 2178 1951, Posthorn beide Heftchenblätter mit fehlendem linkem Seitenrand in postfrischer Erhaltung. Heftchenblatt 1 hat rückseitig auf der mittleren oberen Marke eine kleine Haftspur. Heftchenblatt 2 ist tadellos postfrisch. Zusätzlich sind noch die Heftchendeckelseiten enthalten.

H.-Bl.1/2

**/*

100,-

Losnummer	Bundesrepublik	Katalognr. Erhalt. Ausruf
2179	1960, Heuss-Heftchenblatt in der Nachauflage mit liegendem Wasserzeichen im waagrecht mittig aufgetrenntem Bogenteil mit 4 Heftchenblättern. Laut Fotobefund Andreas Schlegel BPP ist das Bogenteil sowie der Stempel echt und die Qualität der Heftchenblätter ist einwandfrei. Michel 800,- Euro ++ (M)	H.-Blatt 8 Y II (4) ☉ 150,-
2180	1965, Luther 15 Pfg., Markenheftchenblatt 13 komplett mit Rand auf Orts-Einschreibbrief innerhalb von Bönningheim / Württemberg. Nicht portogerecht, aber saubere Erhaltung, klar entwertet und im Michel lose schon 100 €.	H-BI. 13 ☒ 30,-
2181	BUNDESREPUBLIK - ROLLENMARKEN , 1970-1972, Brandenburger Tor mit Rollenden - Partie aus 18 Eilbrief- bzw. Wertbriefumschlägen, zum größten Teil portogerecht freigemacht mit kompletten Rollenden RE 1+4 bzw. RE 5+ 4 Leerfelder, dabei auch zweimal die 100 Pfg. als RE 5+4 auf Wertbriefen mit Einlieferungsschein sowie dreimal die 50 Pfg. ebenfalls als RE 5 + 4. Michelwert schon für die billigsten Varianten weit über 1.000 €, Belege alle Pracht und echtgelaufen. (MS)	506-510 RE ☒ 100,-
2182	BUNDESREPUBLIK - GANZSACHEN , 1991, 60 Pf Sonderpostkarte "ICE" ohne Absender und Anschriftenzeilen in postfrischer Luxuserhaltung. Seltene Bund-Rarität.	PSO 24 F ** 70,-
BUNDESREPUBLIK - JAHRBÜCHER		
2183	1961, Jahrbuch mit grauem Einband, Attest Sauer"...höchstwahrscheinlich echt... entspricht MJ 61 m ... mit folgenden Abweichungen: Die Platzierung "Nürnberger Bote" ist posttypisch, entspricht jedoch nicht den "FRALEX-Ausgaben". Das Buch entstand vermutlich als ministerieller Nachauftrag... Gesamtzustand ist gut". (T)	MJ 61 m ** 100,-
2184	1973, an der Oberkante leicht stockiges Jahrbuch mit minimal gestoßenen Ecken. Michel 1.700,- Euro (ES)	** 50,-



ex 2185

P 2185	BUNDESREPUBLIK - BESONDERHEITEN , 1974, 40 Pf Gertrud Bäumer, nicht angenommener Original-Entwurf im Passepartout. Der Entwurf dabei einmal im Grossformat (142:172 mm) und zusätzlich noch in Kleinformat (23:28mm). Der hier angebotene Entwurf stammt von Frau Haller und wurde dem Kunstbeirat vorgelegt, der jedoch zugunsten der Förtsch-Entwürfe abgelehnt wurde. Schönes Unikat, oben mit zwei Klebestellen. (M)	793 E (*) 100,-
--------	---	---------------------------